





Brasilien ist immer noch ein Land, das die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht. Die Bewegung der Bevölkerung ist ein interessantes Phänomen, das die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht. Die Bewegung der Bevölkerung ist ein interessantes Phänomen, das die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht.

**Rechtshilfsvereins für Frauen**  
 Die Mitglieder des Vereins sind zu einer Sitzung am Sonntag den 20. November von 11-1 Uhr in unserer Redaktion die Besprechung des Vereinsjahresberichts eingeladen, zu deren Besuch wir höflich einladen.

**Soziales.**  
 Dresden, 17. November.

**Das jährliche Fest des Stadtvereins für innere Mission**  
 Die Besprechung des Vereinsjahresberichts wurde am Sonntag den 20. November von 11-1 Uhr in unserer Redaktion die Besprechung des Vereinsjahresberichts eingeladen, zu deren Besuch wir höflich einladen.

während vom Verein evangelisch-lutherischer Glaubensgenossen in der Appellstraße eine unter Leitung des Geh. Rats Dr. Roscher stehende Kinderklinik ins Leben gerufen wurde. Als sehr wertvoll haben sich die seit 1889 eingerichteten Abendbesprechungen und Wohlthatstische erwiesen; ebenso fiel in die Zeit des Vorkriegsjahres die Gründung eines Männervereins mit regelmäßigen Bibelstunden, die Aufnahme des Kampfes gegen die Unkeuschheit, der zur Gründung eines diesen Zweck verfolgenden Vereins führte. Würdig seinem Vorgänger an die Seite stellte sich der jetzt in Rosch's als Superintendent tätige dritte Vereinsgeistliche Zimmermann, für dessen 18jährige Tätigkeit Herr Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Roscher berichtet. Hier verdienen in erster Linie genannt zu werden die Eröffnung der Dienstbotenlehranstalt und der Ankauf eines größeren Grundstücks in der Friedensstraße zur Erbauung von Wohnhäusern für Unbemittelte. Das wichtigste Unternehmen war jedoch der Bau des jetzigen Vereinshauses. Bereits 1875 war ein Ausschuss zusammengetreten, der in der Folgezeit viele Grundstücke besichtigte. Da dem Verein vorläufig aber nur 85 000 Mk. zur Verfügung standen, wurde ein Aufruf an 5000 Bürger um Unterstützung erlassen, so daß bald 100 000 Mk. gezeichnet waren. Da weitere Gaben in Aussicht standen, wurden die 4400 Quadratmeter umfassenden Grundstücke Ringstraße 18/20 für 220 000 Mk. angekauft. Im März 1894 wurde eine Prozentige Anleihe in Höhe von 800 000 Mk. ausgeben und bald voll gezeichnet, der zwei Jahre später eine solche in Höhe von 900 000 Mk. folgen mußte. Am 5. Juli 1896 wurde das Holzplätzchen der Benutzung des Saales übergeben. Die Benutzung des Saales blieb hinter den gebotenen Erwartungen zurück, dazu verhängen die hohen und Unterhaltung des prächtigen Gebäudes große Summen, so daß trotz wiederholter großer Zuwendungen das Vereinshaus auch jetzt noch auf die große Opferfreudigkeit seiner Freunde angewiesen ist. Sein Schicksal sprach hierauf noch der jetzige Vereinsgeistliche Herr Pastor Rosenkrantz über das Werk des Vereins während seiner Tätigkeit, die 1893 ihren Anfang nahm. Obwohl sich die Mitgliederzahl inzwischen auf über 1800 erhöhte, dem Verein mehrfach größere Vermächtnisse und Legate zugeflossen sind, will sich die Teilnahme an den Hauptversammlungen und Vereinsabenden nur langsam heben. 1903 konnten 243 Kinder in die Sommerfrische geschickt und über 900 000 Wochenstunden verteilt werden. Insbesondere haben die volkstümlichen Sonntagabend eine ungeahnte Aufschwung genommen. Das Gebiet der Diakonie hat drei Neuerungen aufzuweisen, die Minderbrennstoffe, den Nachweis der Frauenbeschäftigung und — für die Männer — die Einrichtung der Arbeitstische. Auf dem Gebiet der Jugendpflege wurde der Pflege von besonders sittlich gefährdeten jugendlichen Personen, wie Kellnerknaben, und der Pflege der schwachmütigen Jugend die größte Aufmerksamkeit geschenkt, und der Verein der Fabrikarbeiterinnen entwickelte sich mehr und mehr. Seine Worte ließ Pastor Rosenkrantz in einem Dankeswort an alle treuen Helfer und Helferinnen der Missionstätigkeit ausprechen. — Gelangensvorträge der genannten Dame und des Kirchenhofs von St. Johannes unter Leitung des Kantors Jährmann: umrahmt die Feier.

**Gol und Gesellschaft.**  
 Der König begab sich gestern vormittag 11 Uhr 28 Min. mit seinen drei Söhnen und einigen Spielkameraden derselben ab Hauptbahnhof nach dem Großen Winterberg und traf 6 Uhr 53 Min. in Dresden wieder ein. Eine Sitzung des Königs Friedrich August. Es ist jedenfalls noch wenig bekannt, daß der König Friedrich August zur Erinnerung an seine Hauptmannszeit im Jahre 1889 bei der 7. Kompanie des 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100 eine Stiftung von 400 Mk. zur Gewährung von Schickprämien für Unteroffiziere und Mannschaften dieser Kompanie errichtet hat. König Friedrich August hat in den Jahren 1888/89 diese Kompanie kommandiert.

**Veränderungen in den königlichen Hofdepartements.** Der König hat den Oberhofmarschall Grafen v. Bismarck v. Gschäd auf sein Ansuchen von der Stellung eines Oberhofmarschalls unter Übertragung des Ehrenamtes eines Oberhofmarschalls entlassen, sowie dem Hausmarschall v. Carlowitz-Oertlich die aus Gesundheitsrücksichten nachgesuchte Entlassung aus dem königlichen Hofdienst unter Vereinerung von Rang und Titel eines Oberhofmarschalls bewilligt. Der König hat ferner den Oberhofjägermeister Herrn v. dem Busche v. Streithorst unter Vereinerung von der Stellung als Oberhofjägermeister und unter Vereinerung des Prädikats Excellenz mit der Vereinerung des Oberhofmarschallamtes und mit der Vereinerung des Hausmarschallamtes beauftragt, den Zeremonienmeister Grafen v. Rex zum Hofmarschall ernannt und mit der Vereinerung des Hausmarschallamtes beauftragt, sowie den Kammerherrn Grafen v. Bismarck v. Gschäd v. Bismarck unter Vereinerung seiner Stellung als diensttuender Kammerherr bei der Prinzessin Mathilde zum Zeremonienmeister ernannt.

**Bitte für die Armen.** Der nahe Winter veranlaßt den Rat zu der Bitte, der Armen zu gedenken und durch Gewährung von Geschenken zum Ankauf von Heizungs- und Heizmitteln ihre Not lindern zu helfen. Im Oktober d. J. sind eingegangen: 5 Mark von einem Unbekannten und 300 Mk. im Auftrage eines Unbekannten durch Herrn M. Kabisch.

**Tag.**  
 Der Anführer...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...

**kleines Feuilleton.**  
 Am Abend...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...

**kleines Feuilleton.**  
 Am Abend...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...

**kleines Feuilleton.**  
 Am Abend...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...

**kleines Feuilleton.**  
 Am Abend...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...

**kleines Feuilleton.**  
 Am Abend...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...

**kleines Feuilleton.**  
 Am Abend...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...

**kleines Feuilleton.**  
 Am Abend...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...

**kleines Feuilleton.**  
 Am Abend...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...

**kleines Feuilleton.**  
 Am Abend...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...

**kleines Feuilleton.**  
 Am Abend...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...

**kleines Feuilleton.**  
 Am Abend...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...  
 Die Besprechung...  
 Die Mitglieder...

- Der König wohnte gestern vor...

Aus dem Gerichtssaal.

Schwarzgericht. In nichtöffentlicher...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

(Der Nachdruck unserer Original-

telegramme ist nur mit genauer

Quellenangabe gestattet.)

Neue Fernsprechverbindungen.

Berlin, 17. November. (Priv.-Tel.)

Ein schreckliches Brandunglück.

× Hamburg, 17. November. Heute früh

Das österreichische Budget für 1905.

id.-Wien, 17. November. (Priv.-Tel.)

Revolutionäre Unruhen in Russland.

× Petersburg, 18. November. Ueber die

× Petersburg, 17. November. (Priv.-Tel.)

Die neue Friedenskonferenz.

× Washington, 16. November. Neutermi-

Von der baltischen Flotte.

× Tokio, 17. November. (Neutermidung)

andres Telegramm vom 16., 6 Uhr abends,

× London, 16. November. Die das Reute-

Der russisch-japanische Krieg.

Wiederbeginn der japanischen Offensive vor Muden?

× Petersburg, 16. November. Der „Russ-

Ein russisches Torpedoboot aus Port Arthur entkommen.

× London, 17. November. (Priv.-Tel.)

richtet über die Vernichtung eines japani-

Eine Unterredung mit dem Kommandanten des „Rostropow“.

× London, 17. November. (Priv.-Tel.)

Aus Sachsen und den Grenzlanden.

Blasewitz, 16. November. (Ehren-

Röhschenbroda, 16. November.

× Götzener Acker verweigert. Gericht-

H. Sebnitz, 16. November.

× Sebnitz, 16. November. Am Dienstag

Zwidau, 16. November.

× Altschnee-Anstalts, 17. November.

Dahlen, 16. November.

× Herrnsdorf, 16. November.

Niesla, 16. November.

× Niesla, 16. November. (Ein arztlicher

T. Bodenbach, 16. November.

× T. Bodenbach, 16. November. (Beratete

T. Bodenbach, 17. November.

T. Bodenbach, 17. November. (1000 M.

Advertisement for Petersburger Gummischuhe (rubber shoes), featuring the brand name and logo.

Advertisement for Maltropen, a product for improving digestion and appetite, with detailed text in German.

Sport.

Wettkämpfe an Paris-Saint-Denis, den 17. November. 1. Prix de Valenciennes, 1. Gagnant, 2. Gagnant, 3. Gagnant...

Der Stundentakt der geflügelten, Paraden... Der Motorrad-Rennen im Prinzenerpark...

Der Motorrad-Rennen im Prinzenerpark... Der Motorrad-Rennen im Prinzenerpark...

Handelsteil.

Dresdner Börsebericht vom 17. November. Berliner Notierungen: 1 Uhr 15 Minuten: Deutsche Bank 211,10...

Steigerung der Waldschlösschen-Aktien um 11 Prozent (281) bemerkenswert. Bankaktien blieben unruhig, Böbauer...

Kreditanstalt für Industrie und Handel. Dresden. Gegenüber den von der Treuhänderin für Sachsen, A.G., Dresden...

Deutsche Bierbrauerei Völkensfeld in Völkensfeld. Nach dem Rechnungsschluss für das Jahr 1903/04 ergab sich ein Gewinn...

Sächsische Kammergarnspinnerei zu Garthaus. Auf die Anfrage eines Aktionärs über den Geschäftsgang und die Dividendenansprüche...

zeichnen war, gegen das Vorjahr gleich geblieben. Der allgemeine Geschäftsgang im vergangenen Jahre war ein guter zu nennen...

Bankerei zum Waldschlösschen. In der Aufsichtsratsitzung am letzten Dienstag legte der Vorstand den Geschäftsabschluss für das am 30. September zu Ende gegangene Jahr vor...

Die öffentliche Auslosung der am 30. Juni 1904 fälligen Staatsanleihe...

Chemnitz, 17. November. Kleinvermarktung im Schlacht- u. Viehhof. Auftrieb: 0 Kilo, 43 Ochsen, 0 Kilo, 0 Schweine...

Berliner Börsen-Zeitung. Berlin, 17. November. Deutsche Bank 211,10, Dresdner Bank 155,10, Leipziger Bank 105,10...

Bau-Diskont.

Table with columns for bank names and interest rates. Includes Deutsche Bank, Dresdner Bank, etc.

Kursblatt der Dresdner Börse vom 17. November 1904.

Main market index table with multiple columns for various stocks and bonds. Includes sections for Deutsche Fonds, Metallindustrie-Aktien, Papier, etc.

Deutsche Fonds und Anleihekurs.

Table listing various German bonds and their market prices. Includes titles like 'Deutsche Anleihe', 'Preussische Anleihe', etc.

Advertisement for 'auf nur' (only on) with a logo and text.

Bermischtes.

König Alfonso und die Alhambra. Aus Madrid schreibt man: Es ist kein Wunder, daß die spanische Regierung aus Ersparlichkeit...

Betrüger, weitere 50 vom Hundert der Briefschreiber verdienen wenigstens keine Unterstützung, nur knapp der dritte Teil ist wirklich hilflosbedürftig.

verschieden im halboverlebten zehnten Jahre ihres ruh- und lachenreichen Lebens die Wanderschaften...

Aus dem Vereinsleben.

Der Sennographenverein „Gabelöbter“ zu Rath bezug im letzten Monats am 9. November sein 2. Stiftungsfest.

WER in Australien, Afrika, Indien, Japan, China, Central-Amerika, Süd-Amerika...

Perdynamin. Die beste Nahrung der Blutarmen und Bleichsüchtigen. Originalflasche 2.50 Mk.

Bier! - Roggen! - Gnadener Brelzel! Schreibt der Piffos auf dem Bahndamm...

Jemand einladen. Besitzt die Sorge für sein Wohlbedienen...

45 Pf. 85 Pf. Gültig nur Freitag den 18., Sonnabend den 19. u. Montag den 21. Novbr. Solange der Vorrat reicht!

Wollwaren. 1 Trikotunterhose, stark gefüttert, nur 85 Pf. 1 Paar bunte gestrickte Damen-Handschuhe...

2000 Kohlenkästen, gefüllt mit Kohlen, und 1 Paket Feueranzünder, 20 mal zum Feueranmachen pro Kasten nur 45 Pf.

Wollwaren. 1 schönes Barchent-Rinderkleid und 1 Paar Strumpfhülsen auf, nur 85 Pf. 1 Kinder-Trikot-Anzug u. 1 Kinder-Barchenthemd...

Schuhwaren. Für Herren: Cord-Pantoffeln mit Filzsohle nur 36 Pf. Für Damen: Cord-Pantoffel mit Filzsohle nur 38 Pf.

Fleischmanns Warenhaus. Haltestelle der roten und gelben Straßenbahn. Dresden. Pillnitzer Straße Ecke Granachstraße 1.

Vertical sidebar with various small advertisements including 'Zu verm.', 'Wohnung', 'Hausverm.', 'Ehne Wöb.', 'Zu verkauf.', 'Immobilien', 'Wegen Tod.', 'Landhaus'.

Zu vermieten Wohnungen

Schillerstr. 88, 4. Et. 2 St. u. 2 Zim., 290 Mk. ... Cameliestr. 17 ... Palmstr. 35-37 ...

Wettinerstr. 52

(an der Jakobikirche), 1. Etage, 3 Z. u. 2 B., f. 500 Mk. ...

Rönigsbrüder Str. 63

2. Et. 2 Stab., 2 Kamm., Küche u. Zub., per sofort ...

300 Mark

Stube, Kamm., Küche usw. per 1. Jan. 1905 zu verm. ...

Hausmann-Posten

Schnorrstr. 66, Ecke Werderstr., dg. Contr. Wohn. m. Hausmannsposten ...

Schandauer Str. 42

Wohnungen, 4 Z., 3 R., 2 B., 2 K., f. 500 Mk. ...

Lüttichaustr. 16

schöne Wohn., 4 Et., 1 St., 2 R., Küche, f. 250 Mk. ...

Grüne Str. 13

halbes Part., sehr geräumig, f. 400 Mk. ...

Eisenberger Str. 4

nächst der Leipziger Str. u. Schloßhof, ruh. bel. Haus ...

Leubnitz-Renostra

Friedrichstr. 14, schöne Wohnung im Part., 2 St., Kamm., Küche u. Zubeh. ...

Cossebaude

Obere Bergstr. 5, 1. u. 2. Etage, 3 Z. u. 2 B., f. 270 Mk. ...

Seidnitzer Platz 4

hier ist die größere Hälfte d. 8 Et., 8 Zimmer, Küche und ab. Zub. ...

260 u. 580 Mk.

Wohnungen, Maxstr. 11, 12719 ...

Schnorrstr. 23

Sonnent., halbe 3. Et., 1 St., 2 Z., 2 B., f. 300 Mk. ...

Almanstr. 54

ist die kleinere Hälfte der 2. Etage, neu vorgeputzt ...

Hausverwalter

1. Jan. 1905 f. Haus, Trandenberger Str. gegen 100 Mark ...

Marshallstr. 20

für 1. April 1905 in d. 4. Et. (Mitte) kleine Wohn., große St., R., Küche, ...

Oberberggasse 8

Wohnung f. 220 Mk. 1. Jan. zu verm. ...

Obst- u. Grünw.-Gesch.

Notwendig für je Leute poss. m. schön. Wohnung ...

Butterhandel

Unv. halb. sol. verk. Off. unt. ...

Ammonstraße 62

im 2. Gesch. hinterd. eine Wohnung, besteh. aus 1 St., 1 R., 1 K., 1 B., f. 270 Mk. ...

Ammonstraße 62

ist in d. 4. Gesch. eine Wohnung, aus 1 Stube, 1 Kam., 1 R., 1 B., 1 K., f. 270 Mk. ...

Kaulbachstr. 19

halbe I. Etage 4 Zimmer, Bad, Mädchenk., Küche, ...

Dippoldswaldaer Gasse 8

ist in der 3. Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, ...

Veeres Zimmer

zu verm. in best. Hause Veerstr., ...

Wohnstraße 25

1. u. 2. Et., 3 Zimm., 1 R., 1 B., f. 300 Mk. ...

Krenndl. Wohnung

2. u. 3. Et., f. 300 Mk. ...

Frdl. Wohnung

in 1. Et., ...

Stuben, möbl. Zimmer

Or. Meist. Stube m. Korz. sofort od. spät zu verm. ...

Die beste Gelegenheit

ein kleines Kapital anzulegen bietet sich für Handwerker oder ...

Barbier- u. Friseurgeschäft

gute Lage, mit Kapitalapparat, sehr billig zu verm. ...

Mietgesuche

suchen bis 1. Jan. 1905 eine in der Nähe des Bahnhofs ...

Beamter

1. Wohnung ab 1. April 05 in best. Hause i. Remise, ...

Junger Kaufmann

sucht per 1. April event. früher schöne billige Wohnung ...

Leere Stube

möbl. Pentium, zum 15. Dezember von ordentl. ...

Neu-Bühlau

(Weißer Strich) ...

Bureaus

ca. mit Wohnung ...

Stallung

4 Pferde m. Zubeh. ...

Wagenstuppen

zu vermieten ...

Grosse Werkstatt

in d. Nähe ...

Neubau

belegte Räume in einem Neubau der ...

Trockne Räume

zum Einziehen von Möbeln u. ...

Fracks

schön. ...

Achtung!

Ein mit ...

Neues Haus

mit großem ...

Restaurant

sehr gut ...

Wint. Paletots

neu u. getragen ...

Große Auswahl!

40 ...

Wer gute Herren- u. Damen-Kleider

billig kaufen ...

Beruf nur

hochmoderne ...

min.

min-akao

aner Preis!

den,

en.

85

85

85

85

85

85

85

85

85

85

85







Geld in jeder Höhe gegen Warenunterlegung...

Sofort Geld für Warenposten jeder Art...

Gefunden! Haben Sie selbst nicht oder...

Teilhaber mit 300 Mk. Einl. ist gesucht...

Darlehen für u. sonstigen in jeder Höhe...

Teilhaber mit 10-15 000 Mk. s. Hebernahme...

Kommanditist mit 10-20 000 Mk. v. Habilit...

Geld-Darleh. jederm. auf 1/2 u. 3/4...

Beamter sucht 150 Mark auf 1 Jahr...

5-6000 Mark als Betriebskapital...

Teilhaber! Florierendes, reell fundiertes...

2500 Mk. verzagl. 2. Hypothek, 5 Proz. mit...

Neues Fahrrad! Patent! Teilhaber...

Heiratsgesuche Eigner Ferd. Goldes wert!

Glückliche Ehe zu schließen wünschen einige...

Margarete Bornstein Bureau für Vermittlung...

Junges Fräulein, 22 J. a. m. ein. Tauf. Bermö...

Jg. Geschäftsmann, 24 Jahre alt, wünscht mit...

Achtbare Beamtenwitwe, 31. Jahr, 1 Kind, w. sich wied...

Heirat, Kinderlose Witwe mit 30 000...

Aufrichtig! Meine herzogl. Witten v. auswärts...

Solid. Handwerker, 33 J. alt, gut. Char., möchte...

Mit Gott! Heirat, Pros. in geistl. Stell. m. wirtsch...

Verschiedenes, Bar Sonntag, mittag verk. Bitte...

Zinshaus mit Bäckerei gegen Landwirt...

Fleischerei soll bei jährlich 3000 Mk. Wiede...

Damen best. Kreise, Damen sind, blüht, lieben. Frau...

Discreten Rat für Damen, Fr. Förster, Berlin, N. W. 1,...

Zigarettenfabrik, welche über 5-10 Mk. verliert...

Holzwarenfabrik, die sich mit der Fabrikation...

Leihhaus, Birnische Straße 24, 2.

Puppenreparaturen, Wuppenerstraße, Wuppenerstraße...

Musik-Instrumente, aller Art werden schnell und...

Reparatur, schnell u. sorgfältig unter Garantie...

Wohnungs-Vermittlungs-Bureau, findet Wohnungen, insbes. auch...

Nebenerwerb, Gef. Off. unt. 9 9 5722 an Rudolf...

Gute getragene, Kleidung, als überaus ausdauernd...

5 Jahre Garantie, Mobelfabrik Joh. L. Fuchs Dresden-N. 3242...

Husten und Heiserkeit, sind Schlossareks patentierte...

Herrenstoffe, Reste! 140 breit prima Ware...

Arbeits-Hosen, in größter Auswahl und verschieden...

Syphilis, Es gibt keine konst. Syphilis...

Süßrahm-Tafelbutter, in Kisten zu 30-40 Pfund...

Nähr-Kakaos, 1 Pfd. 25 Pf., 5 Pfd. 110 Pf....

Forman, 16835

Schnupfen, Dose 30 Pfg.

Tilsiter Käse, 1 Pfund 80 Pf., in Rollen von ca. 8 Pfund...

F. E. Krüger, Webergasse 18. Telefon: Amt I. 1012.

3 Mark, ca. 20-30 Mark, 25-30 Pfund...

Husten! Sanitätsbonbon, b. Schokol.-Hering.

Heppigen Saarwuchs, Arnica-Franzbranntwein, verhindert Schuppenbildung...

Herrenstoffe, Reste! 140 breit prima Ware...

Arbeits-Hosen, in größter Auswahl und verschieden...

Syphilis, Es gibt keine konst. Syphilis...

Süßrahm-Tafelbutter, in Kisten zu 30-40 Pfund...

Nähr-Kakaos, 1 Pfd. 25 Pf., 5 Pfd. 110 Pf....

Edamer Käse, 1 Pfund 85 Pf., in Rollen von 3 bis 4 Pfund...

Tilsiter Käse, 1 Pfund 80 Pf., in Rollen von ca. 8 Pfund...

F. E. Krüger, Webergasse 18. Telefon: Amt I. 1012.

3 Mark, ca. 20-30 Mark, 25-30 Pfund...

Husten! Sanitätsbonbon, b. Schokol.-Hering.

Heppigen Saarwuchs, Arnica-Franzbranntwein, verhindert Schuppenbildung...

Herrenstoffe, Reste! 140 breit prima Ware...

Arbeits-Hosen, in größter Auswahl und verschieden...

Syphilis, Es gibt keine konst. Syphilis...

Süßrahm-Tafelbutter, in Kisten zu 30-40 Pfund...

Nähr-Kakaos, 1 Pfd. 25 Pf., 5 Pfd. 110 Pf....

HEINRICH LANZ MANNHEIM. Größte und bedeutendste Fabrik Deutschlands für Dampf-Dreschmaschinen...

Massage-Institut und Schule! Drsd.-N., Leipz. Str. 100. Zgl. 10-1. Gang, Kopf, Gesicht, Augen, Hals, Massage elektrischer Magnet...

Meinen beliebten Tarragona-Portwein, rot, süß. Bester Stillsungswein. Flasche 1 Mk., auch in Dosen...

M. Seliger, Bierbrauer, Dresden, N. 11. Preisliste: 1. Roggen 16, 2. Gerst 13, 3. Weizen 12, 4. Malz 11, 5. Hopfen 10...

Zum Bleigießen, an jedem Abend den 30. Nov. Glückselige Glückseligkeit Glückseligkeit Glückseligkeit...

Carl Horn, Brunner Straße 3. Petroleum-Gläser, ohne Strumpf, ohne Lampen...

Mokka-Mischung, sehr feine, höchst ergiebige, 1 Pfd. 120 Pf. Chokol.-Hering.

Für Frauen! Spülkannen, Hygienische Damenbinden, sowie sämtliche hyg. Gummiwaren...

10 Stück Gänse, diebstahlsicher, vollkommen ausgereifte, federstarke...

Damen-Binden, Deb. 75 Pf., Gürtel 50 Pf. 12110 Freiberg, Pl. 12. Wie Dr. med. Hair vom 1904...

Asthma, sich selbst u. viele hund. Patient. heilt, leicht u. angenehm. Contag & Co., Dresden.

Apfeisauerkraut, in bekannter, ungetrockneter Form...

Prima holländische Torten, Grano Mandarino, Preis 1.00...

Nähr-Kakaos, 1 Pfd. 25 Pf., 5 Pfd. 110 Pf. Schokoladen-Hering.

Süßrahm-Tafelbutter, in Kisten zu 30-40 Pfund...

Nähr-Kakaos, 1 Pfd. 25 Pf., 5 Pfd. 110 Pf. Schokoladen-Hering.

Süßrahm-Tafelbutter, in Kisten zu 30-40 Pfund...

Nähr-Kakaos, 1 Pfd. 25 Pf., 5 Pfd. 110 Pf. Schokoladen-Hering.

Süßrahm-Tafelbutter, in Kisten zu 30-40 Pfund...

Nähr-Kakaos, 1 Pfd. 25 Pf., 5 Pfd. 110 Pf. Schokoladen-Hering.

Advertisement for 'N' brand products, including 'Nähr-Kakaos', 'Schokolade', and 'Brot'.

# Neu!

## Die Deutsche Buchführung

Italienische + vereinfachte Amerikanische = (von mir vereinigte und nochmal vereinfachte Systeme) übertrumpfende Deutsche.

Die Deutsche Buchführung (mein Zweibuch-System) bringt somit die höchste Vollkommenheit, Einfachheit und Zeiterparnis und ist durch meine

### Tableau-(Karten-)Darstellung $\frac{1}{2}$ $\square$ m

welche aufgeschlagene und mit Conto-Buch-Liniatur versehene Haupt- und Nebenbücher, sowie Buchungs-Uebersichtslinien nebst Erklärung anweist,

#### jeder Federführende ohne Vorkenntnisse

sobald in der Lage, darnach praktisch arbeiten zu können.

In allen Buchhandlungen oder direkt aus meinem Verlage erhältlich! Preis Mk. 3.— inkl. Spesen; loco Hamburg; per Nachnahme! Edmund R. C. Huth, Buchrevisor und Lehrer der Handelswissenschaften, Hamburg, Carolinenhof. 010782

ANNHEIM.  
Selbstverleger  
Strohpressen.  
110 U.  
435 U.  
1648

beliebten  
Angona-  
wein,  
1 Mt.,  
Gabriel,  
1150.

Häfer-Gesund-  
Zwieback  
indererzehr.,  
Manen- und  
idende.  
Blatt Nr. 6.

olade  
renadlerstr.

ven.  
1500

uen!  
1100

Gänse  
1150

Binden  
1150

sthma  
1150

erfrant,  
1150

reue  
1150

akaos  
1150

-Hering.

**E. PASCHKY**

Gilbner Str. 14, Tel. I, 8102. Strebl. Str. 20, Tel. I, 4162.  
Blumenstraße 4, Tel. II, 2257. Jöllnerstr. 12 (Sing. Strick-  
Trompeterstr. 7, Tel. I, 2967. ner Straße), Tel. I, 2806.  
Bismarckstr. 17, Tel. I, 1635. Geblüth. 27, Tel. II, 211.  
Freiberger Platz 9, Telefon I, 1735.

Sieben wieder in Prachtwaren eingetroffen:

**Angelschellfisch** . . . . . Pfund 28 Pf.  
**Backfische** . . . . . Pfund 25 Pf.  
**Seelachs, ohne Kopf,** . . . . . Pfund 28 Pf.  
nur Fleisch, im ganzen . . . . . Pfund  
**Schellfisch, ohne Kopf,** . . . . . Pfund 35 Pf.  
nur Fleisch . . . . . Pfund  
Kundlich gedruckte Kochrezepte gratis!  
Feinste, grosse, fette  
**Vollpöcklinge** . . . . . 4 Stück 20 Pf.  
Rillet mit etwa 32 Stück 140 Pf.  
bei 5 Risten a 125 Pf., bei 10 Risten a 130 Pf.,  
bei 25 Risten a 125 Pf.

**Neue russ. Kronsardinen,** 4 Stück 10 Pf.  
Dose mit etwa 110 Stück 200 Pf.  
bei 5 Dosen a 195 Pf., bei 10 Dosen a 190 Pf.,  
bei 25 Dosen a 185 Pf.

Der Zarenknechtgehalt dieser Dosen ist so gross wie derjenige  
der 10-Pfund-Dosen.

**Versand prompt gegen Nachnahme.** (16376)

**KONZERT-PLATTEN**  
REDUZIERT  
AUF  
M. 3.—

Die  
**COLUMBIA PHONOGRAPH Co. m. b. H., BERLIN SW.**  
RITTERSTR. 71 bringt hiermit dem geehrten Publikum die heute in Kraft tretende Reduktion  
ihrer Graphophon-Platten-Preise zu. Kenntnis und bietet ferner ein neues Repertoire  
mit über 1000 neuen deutschen Aufnahmen von Opernsängern und Sängern, Kapellen etc.  
allerersten Ranges. Die Platten sind von herrlicher Klangfülle und Conschönheit, ausser-  
ordentlich dauerhaft und durch die neuen Preise jetzt Jedermann leicht zugänglich.

**KATALOGE UND VERZEICHNISS**  
17 cm  
gratis und franco.

M. 1.50  
IST DER  
REDUZIERTER  
PREIS  
der KLEINEN PLATTEN.

Verlangen  
Sie

**Samters**  
wasserdichte  
**Joppen.**

**Haus-Joppen**  
von 4 Mark an,  
**Kontor-Joppen**  
von 5 Mark an,  
**Wasserd. Joppen**  
Zweifügig . . . von 7 Mark an,  
**Falten-Joppen**  
von 10 Mark an,  
**Kamelhaar-Jopp.**  
von 15 Mark an,  
**Knaben-Joppen**  
von 3 Mark an,  
**Jünglings-Joppen**  
von 4 Mark an.

**2 Frauenstr. 2.**

Glas Kristall  
Anhäuser

Schnelzers  
bediegebrante Bringmaschine.

Schuhwaren  
in großer Auswahl in nur  
solider Qualität, sowie  
Cichner u. Carthagen  
Schuhwaren. Billigste!  
deutsche u. amerikanische  
Gummischuhe, Polstschuhe  
zu außerordentlich billigen  
Preisen empfiehlt 15717

**L. Pönitz, Wollf. 6.**

**Eiserne Ofen**  
Könneritzstr.  
19  
am Wettiner Bahnhof.

Zur  
**Totenfest-  
Binderei**  
empfehlen  
**Hesse,**  
12 Scheffelstr. 12

Birckenkreuze  
Bindegarn  
Blumendraht  
Getrockn. Blumen  
Grabkränze  
Flegbeeren  
Trostellen  
Kapblumen  
Kranzblumen  
Kranzlaub  
Kranzreifen  
Kranzschleifen  
Papierblumen  
Seidenpapier  
Wachsbblumen  
Wachsbrosen  
Wachs-Chrysanthemum  
n. n. n. 115779

**Prachtwerke** zu bedeut.  
reduziert.  
Preisen.

Goethes Faust mit 51 Bildern,  
statt M. 120, M. 90.  
Georg Ebers, Königin, 2 Bde.,  
statt M. 75, M. 54.  
Die Hohenollern, 2 Bde.,  
statt M. 50, M. 38.  
Fr. v. Raubach, 30 Meisterwerke,  
statt M. 100, M. 82.  
Bismarck-Denkmal für deutsche  
Volk, statt M. 20, M. 16.  
Dienoberzeitung in Meisterholz-  
schnitt, statt M. 18, M. 14.50.  
Miers, Unter Bismarck,  
statt M. 30, M. 22.  
Miers, Hund um die Erde,  
statt M. 40, M. 32.  
Hermann Vogel, Waldbilder,  
statt M. 36, M. 28.  
Mild und Wald, Jagdmappe,  
statt M. 40, M. 32.  
Hellas und Rom,  
statt M. 70, M. 55.  
Zur See, prächtig, Marineverf.,  
statt M. 75, M. 40.  
Blumenstudien,  
statt M. 30, M. 25.  
Beratungen durch die Dolomiten,  
statt M. 20, M. 16.  
Raiser Wilhelm I., 16 Silber aus  
seinem Leben,  
statt M. 30, M. 25.  
Dreizehnlinden,  
statt M. 40, M. 32.  
Frauen Liebe und Leben,  
statt M. 24, M. 15.  
Paul Henke, Liebesjauber,  
statt M. 20, M. 14.  
Franz Stäben, Die Weiserfinger  
von Rosenberg,  
statt M. 75, M. 42.  
Sämtlich tadellos erhaltene  
Exemplare. 16990

**Ernst Arnold,**  
Kunsthandlung,  
Dresden, Schloßstraße.

**Kunstsammlungen Schloss Miltenberg a. M.**  
**Auktion in München**  
in der Galerie Helbig, Wagnmüllerstrasse 15.  
Montag den 1. Dezemb. u. folgende Tage:

**I. Abteilung:**  
Antiquität., Kunstsachen, Oelgemälde alt. Meist.

**II. Abteilung:**  
Kupferstiche, Radierungen, Aquarelle u. Hand-  
zeichnungen, Pergamentmalereien, seltene  
Werke, Manuskripte etc. 010036

Preis des illustrierten Kataloges der  
I. Abteilung (482 Nummern) 2 Mk.; der II. Abteilung  
(2198 Nummern) 1 Mk. Die einfachen Kataloge  
werden gegen Einsendung von 30 Pf. gratis ver-  
sandt. Jede nähere Auskunft durch Hugo Helbig,  
Liebigstrasse 21, München, Wagnmüllerstrasse 15.

**Blusen-  
Fabrikation**  
**J. Vollrath.**  
Grösstes Spezialhaus am Platze.  
Stets nur geschmackvollste  
Neuheiten.  
Billigste Preise.

Von den Bahnhöfen direkte Verbindung mit roter  
Strassenbahn in 10 Minuten. 16989

**Grosser Total-  
Ausverkauf**  
von Uhren und  
Goldwaren.

Um mein  
enorm  
grosses  
Lager  
schnell zu  
räumen,  
gebe aus  
meine bis-  
her schon  
sehr niedri-  
gen Preise  
noch 33 1/2  
bis 50 Proz.  
Rabatt.

**J. F. Holler,**  
Königsbrücker Strasse 2,  
Ecke Albertplatz. (1516)

Die beliebtesten  
**Knorr'schen  
Fabrikate**

**Hafermehl**  
beste Kindernahrung  
**Grückernehl**  
**Reismehl**  
f. vorzgl. Schleimsupp.  
**echter Tapioca**  
leicht verdautlich  
**Suppentfein**  
hält bestens empfohl.

**R. Fritzsche & Co.**  
Ammonstr. 101004

Die moderne  
**Wanduhr.**  
Glockenton schlag.  
12.50, 14.16,  
18 Mt. silb.,  
goldene  
**Damenuhr.**  
12.50, 14.16 Mt. silb.,  
silberne  
**Herrenuhr.**  
6.50, 8.12 Mt. silb.

**Uhren-Reparatur**  
**Faust & Beyer,**  
Bismarckstr. 14 u. Köblau,  
Reichenberger Strasse 144. 101004  
Ein-tour von Brillanten,  
Gold und Silber.

**Cacao**  
Sollmann, Grenadierstr.

**Versandhaus  
"Paris"**  
Grösstes Spezial-  
Geschäft hiesiger Bedarfsartikel.  
Kleinst. Preis. grat. Damenkop.  
Bedien. Amalienstr. 28, I. (1010724)

**Schnelzers**  
bediegebrante Bringmaschine.

**Malzzucker**  
Sollmann, Grenadierstr.

**Schuhwaren**  
in großer Auswahl in nur  
solider Qualität, sowie  
Cichner u. Carthagen  
Schuhwaren. Billigste!  
deutsche u. amerikanische  
Gummischuhe, Polstschuhe  
zu außerordentlich billigen  
Preisen empfiehlt 15717

**L. Pönitz, Wollf. 6.**

**Eiserne Ofen**  
Könneritzstr.  
19  
am Wettiner Bahnhof.

**Musikalien**

Mr. Kr. Neuheiten in Salon-, Tanz- u. Lieber-Albans,  
Sonoristika usw. empfiehlt  
010027  
**Heinrich Posselt,**  
Dresden-A., Moritzstr. 3, nächst König-Johann-Str.  
Verlag nach auswärts. Kataloge gratis und franco.

**Ein Genus!**  
**Kaffee - Mocoa - Mischung**  
Pfund 120 Pf. beim 16989  
**Chocoladen-Hering.**

**Vanille-  
Schokolade,**  
garantiert rein,  
in 1 Pfund-Blöcken,  
1 Pfund 80 Pf.,  
5 „ 3.75 Mt.

**P. E. Krüger,**  
Webergasse 18.  
Telephon Amt I, 1912.

**Wollen Sie schnell Ihren  
Schnupfen**

„Gala“ kostet nur 25 Pf.  
„Gala“ absolut sauber.  
„Gala“ sofort gebrauchsfertig.  
„Gala“ wirkt überausend.  
Vorzugl. bewährt, ärztl. empfohlen.  
Beratungen etc. „Gala“ in Ihrer  
Apotheke od.  
Drog. Direkt  
u. der Adler-  
Apotheke in  
Hauptstr. 7 zum Preise von  
25 Pf. u. 15 Pf. Porto. (010874)

105 Pf. so bedühen Sie  
den kleinen Inhalations-  
Apparat

**HALA**

in der Westentasche

**Geheime**

Eden bei d. d. u. gewissenhaft  
L. Mehlhorn, Breite Str. 14, 2. Oarm-  
u. mikrotop. Interieur, 10-11,  
4-6, Sonn. 10-12. Auch briefl. (3261)

Neu eröffnet!

# Van Houtens Kakaostube

Neu eröffnet!

## Prager Strasse, Ecke Waisenhausstrasse

van Houtens Kakao tassenweise.  
Gebäck aus ersten Konditoreien.

Geöffnet von morgens 8 bis abends 8 Uhr. Sonntags geschlossen.

01007

Ziehung v. 29. Nov. b. 3. Dez. 04.

**6. Geld-Lotterie**  
**Völkerschlacht-DECKMAL.**  
1822 Goldgewinn: Mark  
**258 500**  
Gewinn in Geldloose für:  
**100 000**  
Pöbel und Hauptgewinn:  
**75 000**  
**25 000**  
**10 000**  
Losel 13 M. Preis 4. Lose 30 M. etc.  
**Adolph Hessel,**  
A. S. Lotterie-Kollektion.  
**Jetzt** An der  
Krenafische 1.  
Gebäude vom Altmarkt.

Billige und anerkannt gute

# Kohlen

Ia. Karbitzer  
Briquet I oder II

# 70 Pf.

Auß 1 65 Pf.

**Steinkohlen**  
In Delitzscher feine Rüsse,  
vorzügliches und preiswertestes  
Material zur Heizung mit  
Heizungsöfen

1.85 Mk.

per Scheiter frei vor d. Haus  
oder 5 Pf. frei Keller.

Ia. Salon-Briketts

Heureka-Mousswitz,  
das wirklich beste in Dresden  
geführte Briquet.

6.60 Mk. per 1000 Stüd  
frei Keller.

alle anderen Sorten billig  
offert

Deutsch-Böhmische  
Kohlenhandels-gesellschaft

m. b. H. (1889)

Kontor: Köhlschütterstr. Nr. 8.

Telef. Amt 1 Nr. 200.

**Kaffee**

Schwann, Grenadierstr.

**Für Nerven,**

Blasen, Darm, Nieren,  
Blasen- oder Harnsteine  
steht es nicht besser als

**Klepperbeins Rosenkaffee,**

bereitet aus den Früchten der  
Hedenrose; er ist sehr mobi-  
lisierend und befördert das  
grobe Futter leicht 50 Pf.  
zu haben bei

**C. G. Klepperbein,**

Dresden, R. Brauerstr. 9.  
geg. 1708. 010070

**Spielwaren**  
exquisite Auswahl, nur beste Qualitäten, tatsächlich billige Preise.

## F. G. Petermann

Galeriestraße 4 und Wettinerstraße 16.  
Besichtigung meiner Weihnachts-Ausstellungen ohne  
geringsten Kaufzwang gern gestattet.

**Trummeln** 50 Pf. bis 30 Mk.  
**Dampf-  
maschinen** 1 bis 15 Mk.  
**Puppenhäuser** 50 Pf. bis 30 Mk.  
**Kinderschlitten** 2 bis 6 Mk.  
**Werkzeuge** 50 Pf. bis 10 Mk.  
**Haispferde** 10 Pf. bis 7 Mk.  
**Puppenspiele** 1.50 bis 28 Mk.  
**Puppenhäuser** von Porzellan und  
Gehäusen, 15 Pf. bis 4 Mk.  
**Werkzeuge**, 50 Pf. bis 10 Mk.  
**Waffen** 10 Pf. bis 10 Mk.  
**Eisenbahnen** 50 Pf. bis 20 Mk.  
**Sternenwagen** 90 Pf. bis 15 Mk.

Wiele wissen es, aber alle  
wollen es doch noch nicht, daß  
sie bedeutend billiger kaufen u.  
mit der Zeit das gefaßte Geld  
ganz unjourn haben, wenn sie  
ihre Tischmesser, Gabel, Löffel,  
Räden- und Besteckmesser,  
Eisernen, Kaffeemühlen, Fleisch-  
haken, Reibe- und Fleischp-  
maschinen in dem alterstren-  
nieren, vor 25 Jahren von  
heutigen Messer begründeten  
Spezialgeschäft seiner Zeit-  
waren, verbunden mit Messer-  
schmiederei und Dampf-  
schleiferei von

**Max Herrfurth,**  
Große Bräutigasse 4, parierte  
und 1. Etage, lassen, denn in  
einem Spezialgeschäft werden  
nur Waren aus bestem Mate-  
rial und soliderer Fabrikation  
angefertigt, da es sich  
darauf bedacht sein muß, best  
gekauft Kritik wieder zu stellen  
und preiswert reparieren zu  
können, und insbesondere bei  
billigen Preisen für die Aus-  
länder die weitestgehende Be-  
rücksichtigung zu gewähren.

**Biskuits**  
Seltmann, O. e. indische.  
**Eiserne  
Geschirre,  
emailierte  
Geschirre,**  
haltbarste Glasur. 1  
**Hugo Rückert**  
Haus- u. Küchen-Geräte,  
8 Gr. Brüdergasse 8.

**Strickwesten  
Unterhosen  
Barchentwäsche  
Normalwäsche  
Strümpfe.** 10083  
Gute haltbare Ware.  
Billige Preise.

**Erast  
Venus,**  
Annon-  
strasse 28.  
Geg. 1882.

**Brindisi**  
ein herrlicher, wohlho-  
kömml. ital. Rotwein  
Fl. nur 70 Pf. (13 Fl. 1, 10  
1/2). Rabatt in bar!  
**Karl Bahmann,**  
Waisenhausstrasse No. 5,  
am Central-Theater.  
Geht den Kindern (1884)

**Zucker-Honig**  
sehr gesund u. nahrhaft.  
1 Dn. Glas 45 Pf. beim  
**Chocolad.-Berling-**

Verlangen Sie bei allen  
Einkäufen nur grüne  
**RABATT-  
MARKEN**

**Kostenlos**  
setzen Sie sich durch Sammeln unserer  
**grünen Rabattmarken**  
in den Besitz gediegener und passender  
**Weihnachtsgeschenke.**  
Besichtigen Sie freundl. unser Schaufenster  
**Maximilians-Allee 3,**  
wo Sie eine übersichtliche Ausstellung der  
völlig gratis abzugebenden Gegenstände  
finden. 010873  
**Waren-Rabatt-Compagnie Fischer & Co.**

**Mühlberg**  
Sonnabend, 28. Nov.  
Montag, 28. Nov.  
Dienstag, 29. Nov.

# Weihnachts- Ausverkauf.

Preisliste erscheint 24. u. Herm. Mühlberg  
auf Wunsch erf. Zusendung. Hoff. Wallstr. Weiberg.  
10190

**Mühlberg**

**Menthol-  
Katarrhpastillen**  
gegen Husten und Heiserkeit, Glas 1 Mk. 10270  
Prompter Versand nach auswärts.  
Nur echt mit Schutzmarke „Mutter Anna“.

**Königl. Hofapotheke, Dresden, Georgentor.**

**An die geehrten Hausfrauen.**  
Da beim Baden der Christkollen wiederholt Klagen von  
Mitgliedern unserer Innung über das von den Hausfrauen mit-  
gebrachte Stollenmehl und unterbreitet sind, machen wir die geehrten  
Hausfrauen in ihrem eigenen Interesse darauf aufmerksam, ihr  
**Stollenmehl**  
nur dort zu kaufen, wo Sie überzeugt sein können, gutes, back-  
fähiges Mehl zu erhalten und sich nicht durch Billigkeit irreführen  
zu lassen. Ganz besonders können auch die Mitglieder der Bäder-  
Innung zu Dresden und Umgebung gutes, von ihnen auspro-  
birtes Stollenmehl bestens empfehlen und, bitten beim Einkauf  
bestehen um gütige Berücksichtigung. 14960

**Der Vorstand  
der Dresdner Bäcker-Innung  
Ed. Bioner, Obermeister.**

**Geheime Leiden,** Darmleiden, Schwäche usw  
behand. A. Uhligs Natur-  
heilanstalt (Ab. Dr. Müller),  
Blaschewitz Str. 30, 1. Lustnau u. Prospekt gratis.  
Täglich von 8-8, Sonntag 8-12 Uhr. 00114

Sehr schöner reifer  
fetttschnittiger  
**Limburger  
Käse**  
in Steinen v. ca. 1 1/2 Pfd.  
1 Stück 30 Pf.

**F. A. Krüger,**  
Webergasse 18.  
Telephon Amt 1, 1012.

**Patent-  
Bureau**  
Ingenieur Fr. Weidl  
Dresden, Wilsdruffstr. 20  
besorgt Patent-, Gebrauchsmar-  
ken-, Warenzeichen-Anmeldun-  
gen und Verwertungen im In-  
und Ausland. Gibt Auskünfte in  
allen Patent- u. Schulzungs-  
angelegenheiten kostenlos. 10064

**Eligobius**  
Verlangen Sie gratis Muster.  
Preis- u. Verzeichnisse gratis.  
Amalienstraße 28, 1. Etage.  
Zobnan, Poststr. 28. 14470

**Einladung**  
zum  
**Theater-**

Samstag d. 20. Nov.  
(Vortag) im  
Saal zum Festen  
Königlichen Kamerad-  
Binnen und  
zur Aufführung  
**1. Totenfe-  
stliche Szene**  
Sonntag,  
**2. Das eiserne  
Männlein** in einer  
von G. W. W.  
**3. Gerette**  
Schonzeit in zwei  
von W. W. W.  
Nach 6 Uhr, Minja  
Die geehrten A-  
genossen werden  
zu dem Zweck  
zu ihrer Angehör-  
igkeit dabei zu  
Einladung die  
zu entnehmen  
Antraben Derr  
Eureler. 31; 1884  
tub. Ode Rahm-  
Kocherger Bier-  
tub; Wirtler, W  
Fels, Tischler, 4, p  
man, Ammonit, 4  
Festhalten und 6  
Hien, Haarrengel  
Victoria-Salon.

**Der Vergan-  
Ausschu-**

**Königl. Säch-  
Militär-Ver-**

Dresden-Piesc  
Zotenfontan  
am 20. Novemb  
großer  
**Theaterab-**  
in Saale 3. deut-  
schen-Vierhän-  
Der Aufführung ge-  
**Entehr**  
Schonzeit in 0 M  
abgeliefert von  
Küchler.  
Mit 6 Uhr, Nat. 1/  
Am 18. Novemb  
Der 20.

Nr. 314  
**Eine**  
for

**Wildr-  
Vere**

**Stadtver-**

**für innere**

Gesamten den 20.  
abends 7 1/2 8  
Kreter Abend  
Kunde Kunst u  
bildern

**Der Tod in de**  
gestirbte: Herr  
Schmann, (Wort  
Gare Heinemann  
der Johannes  
(Orgel).  
Einlaß 7/2  
Eintrittskarten  
25 Pf. Zinsenbor  
Ausgabe der St  
der König-Johann  
1897. C. Müller  
König-Str. 10, D. M

Donnerstag, Marie

**Vortr-**

Der Herr Carl  
die Formfüra  
die Annahme  
Sachverständigen St  
aus

**Fortseh**  
Gerein Gabelsch  
Steinorab

Einlad

**Einladu-**  
zum  
**Theater-**

Sonntag d. 20. Nov.  
(Vortag) im  
Saal zum Festen  
Königlichen Kamerad-  
Binnen und  
zur Aufführung  
**1. Totenfe-  
stliche Szene**  
Sonntag,  
**2. Das eiserne  
Männlein** in einer  
von G. W. W.  
**3. Gerette**  
Schonzeit in zwei  
von W. W. W.  
Nach 6 Uhr, Minja  
Die geehrten A-  
genossen werden  
zu dem Zweck  
zu ihrer Angehör-  
igkeit dabei zu  
Einladung die  
zu entnehmen  
Antraben Derr  
Eureler. 31; 1884  
tub. Ode Rahm-  
Kocherger Bier-  
tub; Wirtler, W  
Fels, Tischler, 4, p  
man, Ammonit, 4  
Festhalten und 6  
Hien, Haarrengel  
Victoria-Salon.

**Der Vergan-  
Ausschu-**

**Königl. Säch-  
Militär-Ver-**

Dresden-Piesc  
Zotenfontan  
am 20. Novemb  
großer  
**Theaterab-**  
in Saale 3. deut-  
schen-Vierhän-  
Der Aufführung ge-  
**Entehr**  
Schonzeit in 0 M  
abgeliefert von  
Küchler.  
Mit 6 Uhr, Nat. 1/  
Am 18. Novemb  
Der 20.



# Besondere Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe

Aus allen Abteilungen meines Hauses sind Posten aussortiert, die ich zu **wirklich ausserordentlich billigen Preisen** absetze, so dass eine besondere Gelegenheit geboten ist, für **Weihnachts-Geschenke, wohltätige Zwecke** etc. meine bekannt solidesten, haltbarsten **Kindersachen** **viel billiger** als sonst zu beschaffen.

**Knaben-Anzüge**  
früher Mk. 24, 20, 15, 10 etc.,  
jetzt Mk. 16, 10 etc. bis Mk. 4.

**Knaben-Paletots**  
früher Mk. 25, 18, 15, 10 etc.,  
jetzt Mk. 18, 9 etc. bis Mk. 6.

**Jünglings-Anzüge**  
früher Mk. 38, 30, 26 etc.,  
jetzt Mk. 24, 19 bis Mk. 10.

**Jünglings-Paletots**  
früher Mk. 40, 30, 22 etc.,  
jetzt Mk. 29, 18 bis Mk. 12.

**Mädchen-Kleider**  
früher ganz teure Modelle etc.,  
jetzt teilt, bis z. 4. Teil d. früher. Preise.

**Mädchen-Mäntel**  
früher Mk. 38, 30, 20 etc.,  
jetzt Mk. 25, 16 bis Mk. 8.

**Backfisch-Kleider**  
früher Mk. 80, 60, 45 etc.,  
jetzt Mk. 45, 30 etc. bis Mk. 18.

**Backfisch-Paletots**  
früher Mk. 45, 32, 28 etc.,  
jetzt Mk. 29, 20 bis Mk. 12.

**Kinder-Stiefel.**  
Ein Posten **starke braune Stiefel**  
**25 %** unter Preis.  
Einzelne Paare weit unter Preis.

**Trikotagen.**  
Gestrickte reinwoll. u. baumwoll. Unterkl. m. **25 %**  
Gewebe reinwollene und Naco-Unterkleid. m. **15 %**  
Ermässigung.

**Kinder-Wäsche:**  
Hemden, Beinkleider, Röcke,  
einzelne Stücke u. im Fenster  
angeschmutzte Waren  
**20 %** unter Preis.

**Hüte. Mützen.** •• Ein Posten reinwollene **Backfisch-Blusen 5 Mark.** •• **Sweaters. Capes.**  
•• **Dresdner Schüler-Mützen, Stück 1.25 Mark.** ••

**Kaufhaus für Kinder-Ausstattung**

# S. Nagelstock.

3 Prager Strasse 3.

re5181

## Glas-Christbaumschmuck.

Ein herrliches Weihnachtsfest bereitet Gross und Klein ein schön geschmückter Christbaum. Versende franco inkl. solid. Verpackung reich sortierte Postkisten, enth. feine prächtige Sachen, als: versilberte Kugeln, Eier, Perlen, über-sponnene, glänzende u. bemalte Phantasienartikel, Elzapfen, Engel, Brillenbaumelzen, Trompeten, Glöckchen, Sternchen, Überspann, Schiff, Luftballon etc. sowie in den Sortimenten 1, 2 u. 3 einen Karton, enthaltend: die prächtigsten Neuheiten der Saison, wie: Kinderköpfe mit Aufschrift „Fröhliche Weihnachts“, Kattenschiff, Goldschiff, Arbeitsbeutel, Postpaket, Fisch usw. (sämtl. kunstvoll aus Glas geblasen).  
Sortiment 1 mit über 300 Stück **M. 5.-**  
z. billig. Preis v. **M. 3.-**  
bei Kasse voraus (Nachnahme 5.30).  
Sortiment 2 mit 200 grösseren Sachen **M. 5.-**  
(Nachnahme 5.30).  
Sortiment 3 mit 50 wirklich kosteigentes feinsten grossen Sachen **M. 5.-** (Nachm. 5.30).  
Sortiment 4 mit 150 Stück nur bestausgeführten weissen Silberverzierungen **M. 5.-** (Nachnahme 5.30).  
Sortiment 5 mit 178 Stück zu **M. 3.-** (Nachnahme 3.30).  
Als Beigabe lege zu Sortiment 1, 2 u. 3 Engelstanz, Konfektstanz u. 1 Karton mit je 1 Weihnachtsbaum, Elster, Gombiröschchen u. Goldfisch sowie zu Sortiment 1 extra einen mit Glasfrüchten prächtl. garnierten Fruchtkorb u. zu Sortiment 2 u. 3 zwei kunstvoll geblasene Glasbaumelzen. Für Händler Extra-Sortimente zu 10, 15, 20, 25 M. u. mehr.  
**Elise Greiser Votters Sohn, Lauscha, i. V. H. 117**  
Aelteste und grösste Versandhaus. — Eigene Glasfabrik. — Lieferant Weltl. Höfe. — Viele Anerkennungsschreiben. — Geegründet 1850.

## H. Schmidt,

Goldschmied-Innungsmeister  
19 König-Johann-Str. 19  
gegenüber dem Zuckerbräu  
empfehl. sein riesiges Lager in  
**Ringen, Ketten, Knöpfen,  
Armbändern, Broschen, Ohrringen**



wie allen modernem Schmuckstücken, nur solide, aparte gediegene  
Neuheiten in allen möglichen Preislagen. Sehr grosses Lager in  
**Trauringen ohne Lüftung, silbernen u. versilberten Bestecken.**  
Umtausch nach dem Feste bereitwilligst. 16507  
Bitte um Besichtigung meiner zwei grossen Schaufenster.

# Brautkleider

Stoffe in Seide,  
Halbseide und  
Wolle  
bilden einen  
**Spezial-  
Artikel**  
der  
Kleiderstoff-  
Abteilung.

**Bräut-Schleier, Bräut-Kissen, Bräut-Röcke.**

# Siegfried Schlessinger,

Nr. 6 König-Johann-Strasse Nr. 6. 14844

## Christbaum(schmuck)?

Reichhaltigste Auswahl aller einschlägigen Artikel nach Preisliste,  
die gratis und franco versende.  
**Für Händler, Hausierer und Wiederver-  
händler billigste Bezugsquelle.**  
Kleinstes Geschäft Dresdens, geg. 1830. 050472  
Fernstr. Kant. 1.2.115. **F. Müller, Dresden-N., Gr. Weidberg 18.**  
Garniciden, Schwäche usw.  
**Geh. Leiden** behandelt **Goscinsky,**  
Dresden, Johannesstr. 15, 1. u. täglich von 9-4 u. 6-8 u.  
Sonnt. 4-7. Vornat. b. verr. Dr. med. **Blau** (alt. gen.) 18013

## Das Schönste auf der Welt



Hübner's Hübnerin, das in jugendlicher  
Reife und Güte aus an-  
nähernd und von feinen noch  
in kleinen Hübnerin  
besteht, wird zu einem  
Ornament leben, wie nach  
wenigen Minuten ein toller,  
verlängerter Teint aus dem  
Bügel entgegensteht.  
Hübnerin ist ein Ver-  
schönerungsmittel von über-  
ausserer, kostbarer Wirk-  
ung, was u. a. auch schon da-  
durch bewiesen wird, dass es  
zum Beispiel ein vorübergehend  
Hüllen und Hüllen im  
Gesicht in wenigen Minuten verschwinden lässt.  
Hübnerin erfrischt überaus die Schönheit, die Güte und Reife  
des Teints, lässt die menschliche Haut vor lässlichen Wunden über-  
fließen und ist auf die beste konservierende Wirkung aus;  
ihre Wirkung auf die Jugend auf angelegentlich zu empfehlen.  
Hübnerin hat schon unzählige Tränen schöner Frauen, die ihre  
Wange schmelzen liess, getrocknet und wieder bittersüß Hübnerin auf  
ihre Blüten erquickt.  
Hübnerin darf mit vollem Recht ein Hülfsmittel bei jedem  
Geschlechts genannt werden und sollte auf keinem Toilettenstisch  
fehlen. Seine Anwendung ist ungemein einfach und nicht gefährlich.  
Hübnerin hat sich ungemein zahlreich bewährt und gehört  
bereits den Sündern.  
Im Handel, Monate ausdauernd, gegen Einwirkung  
von W. 5.20 franco, gegen Nachnahme 30 W. mehr.  
Von Hübnerin wird Leben, der sich doch von der so-  
fortigen und überraschenden Wirkung überzeugen will.  
**Eine Versuchsprobe**  
sowie ein 112 Seiten Kartes Büchlein über rationelle Körper-  
pflege gegen Einwirkung von 50 Pfennig zugesandt durch  
**E. A. Weidemann, Liebenburg (Dann)**

**Winter-Herren- u.  
Knaben-Paletots**  
auf 16337  
**Teilzahlung,**  
Kup. v. 5 W. an, Abz. Woche v. 1 an  
bei  
**Carl Klingler,**  
Marschallstrasse 1, 1.

**Geheime Leiden u. Hautkrankheiten,**  
Behandl. mit nachmet. gut. Erfolg durch langjähr. Erfahr. ohne  
das schädl. Quecksilber u. sonstige Arzneien ohne Verursachung.  
**Friedrich Heilmann, Naturheilfundierer, Baupner**  
Str. 2, Dresden. Sprechst. 2-5, Sonntag von 8-11 Uhr  
Zahlr. Dankfragungen v. Geheilten liegen bei mir  
zur Ansicht.

Nr. 314  
Standes  
Bundesam  
...  
Stadt. Be  
Anmeldun  
Schuljahr  
...  
Der Bürger  
Leide  
1. Son. Taufher  
2. Son. Scherf  
3. Son. Katharin  
4. Son. Landbau  
5. Son. Feldsch  
6. Son. Beton  
Frau  
Dies j  
igen Ha  
Wit  
Ou  
Die Be  
auf dem Tr  
eventuell er  
Nach In  
unerbillig  
innigste leb  
**Job**  
im 19. Leber  
Dies ge  
M.  
Das Be  
nachm. 2 1/2  
auf dem St.  
Allen Ve  
hierdurch die  
Herr C  
nach langjähr  
ant entlich  
Dresde  
Die Be  
nachm. 2 1/2  
lokes aus  
Für die  
weie her  
nahme an  
und durch  
Entschäfer  
Ad  
betreffen  
liebe und  
lagenden un  
den teurer  
Nähe geel  
großen G  
untern her  
Dresde  
G  
ausgleich im

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt 1. Geburten: R. B. Vogt, Maschinenbauers S. - O. D. Reinhold, Arbeiters T. - G. J. ...

Standesamt 2. Geburten: R. B. Vogt, Maschinenbauers S. - O. D. Reinhold, Arbeiters T. - G. J. ...

Standesamt 3. Geburten: R. B. Vogt, Maschinenbauers S. - O. D. Reinhold, Arbeiters T. - G. J. ...

Standesamt 4. Geburten: R. B. Vogt, Maschinenbauers S. - O. D. Reinhold, Arbeiters T. - G. J. ...

Amtliches

Städt. Beamtenschule zu Nerchau.

Anmeldungen für das nächste Ostern beginnende Schuljahr nehmen die Unterzeichneten entgegen. Das Institut ist eine für die Laufbahn eines Gemeindevorstandes in 2-jährigem Kursus vorbereitende Erziehungsanstalt. Prospekte zu Diensten. 16892

Der Bürgermeister: Lecht. Der Direktor: Hemmans.

Wohnungsverkäufern.

- 1. Von Zwickauerstr. 8. Tagwert 56000 Mark. Bel. Nobel ...

Familien-Anzeigen

Nach kurzen schweren Seiden verschied Dienstag abends 6 Uhr meine liebe Frau, Schwester und Schwägerin Frau Emma Dietrich geb. Matthias.

Nach langen schweren Seiden entriß mir der unerwartete Tod Dienstag abends 11 Uhr meine innigste Tochter und Schwester Johanna Richter im 19. Lebensjahre.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater und Bruder Herr Carl Gotthardt Stopp, Glöckenger, nach langjährigem Seiden Dienstag nachm. 1/2 Uhr sanft entschliefen ist.

Für die so überaus zahlreichen Beweise herzlichster und ehrender Teilnahme an dem schweren Verluste, der uns durch den Heimgang unseres lieben Entschlafenen Herrn Klempnermeister Adolf Schultze betroffen hat, sagen wir allen, die durch liebe und tröstende Worte, Blumenlagen und Geleit zur letzten Ruhestätte den teuren Verstorbenen in so reichem Maße geehrt haben und dadurch unsern großen Schmerz zu lindern suchten, unsern herzlichsten und innigsten Dank.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die tiefertraurige Nachricht, daß gestern vormittag 11 Uhr unsere liebe, treu sorgende Mutter, Groß- und Schwiegermutter Frau Clara Therese verw. Zeibig im Alter von 58 Jahren nach langem schweren Seiden sanft entschliefen ist.

Dank.

Zurückgeführt vom Grabe meines geliebten Vaters, unsres treusorgenden Vaters, des Herrn Friedrich Ernst Martin drängt es uns, allen denen unsern herzlichsten Dank auszusprechen, die uns in diesen schweren Tagen mit Wort und Schrift so reichem Trost gebracht haben.

Herzlichen Dank.

Ueberlassen von der von mir selbst übernommenen schweren Aufgabe, der Führung des Geschäftes, drängt es mich, trotz Verpätung, allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie den werthen Kunden meines verstorbenen Bruders, unsres lieben Vaters, Schwagers und Schwiegerbruders, des Kohlenhändlers und Hausbesizers August Louis Dietze, für den vielen Blumenbesand, sowie die vielfach aufrege Teilnahme beim Tode, sowie auch beim Gange zur letzten Ruhestätte meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Herzlichen Dank.

Ueberlassen von der von mir selbst übernommenen schweren Aufgabe, der Führung des Geschäftes, drängt es mich, trotz Verpätung, allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie den werthen Kunden meines verstorbenen Bruders, unsres lieben Vaters, Schwagers und Schwiegerbruders, des Kohlenhändlers und Hausbesizers August Louis Dietze, für den vielen Blumenbesand, sowie die vielfach aufrege Teilnahme beim Tode, sowie auch beim Gange zur letzten Ruhestätte meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme, sowie den herrlichen Blumenbesand beim Beimgange unsern lieben unvergesslichen Rosa Janek sagen wir allen Verwandten und Bekannten, sowie Kollegen unsern innigsten Dank.

Für die in so überaus reichem Maße erzielene liebevolle Teilnahme durch Wort, Schrift, Blumenbesand und ehrendes Geleit beim Beimgange unseres teuren Entschlafenen, des Herrn Christian Gottfried Starke sagen wir allen unsern herzlichsten, tiefempfundenen Dank.

Dank.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme, den reichen Blumenbesand und die ehrenvolle Begleitung bei der Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Fräulein Ida Felchner sprechen hierdurch den herzlichsten Dank aus; insbesondere herzlichsten Dank dem Personal der Firma Dresdner Wärentenfabrik Schupp u. Nieth für die herrliche Blumenpende.

Aerztliche Anzeigen

Zahnarzt Heinrich Hamecher approb. für Zahn- und Mundkrankheiten und Zahnersatz. Spezialist für schmerzgl. Zahnziehen in Betäubung.

Zahnärztin Else Hamecher, vollkommen schmerzgl. Zahnziehen in Betäubung. Zahnfüllungen Zahnersatz aller Systeme, Plombieren etc.

Max Flach, Dentist, Grunaer Str. 2. Plombierungen jeder Art in korrekter Ausführung.

Rechtsanwalt beim Königl. Land- und Amtsgericht Dresden zugelassen worden bin und die Praxis gemeinschaftlich mit Herrn Rechtsanwalt Dr. Schleich betreibe.

Dr. jur. W. Rosenthal, Rechtsanwalt.

Nach kurzen schweren Seiden verschied Dienstag abends 1/2 Uhr meine liebe Frau Hedwig Wirthgen geb. Günther. Dresden, d. 15. Nov. 1904.

Für die in so überaus reichem Maße erzielene liebevolle Teilnahme durch Wort, Schrift, Blumenbesand und ehrendes Geleit beim Beimgange unseres teuren Entschlafenen, des Herrn Christian Gottfried Starke sagen wir allen unsern herzlichsten, tiefempfundenen Dank.

Für die seitens d. Kadener und Müllener Feuer- u. Versicherungs-Gesellschaft u. Gesellschaft seitens des hiesigen Benefizienten Herrn A. Wilschke nach dem Brande im Künstlerhaus zu Leipzig bei mir vorgenommenen Brandschaden-Regulierung und das dabei zum Ausdruck gebrachte große Entgegenkommen und in jeder Beziehung gerechteste Verfahren, möchte ich nicht verfehlen, öffentlich meinen besten Dank auszusprechen.

Aerztliche Anzeigen

Zahnarzt Heinrich Hamecher approb. für Zahn- und Mundkrankheiten und Zahnersatz. Spezialist für schmerzgl. Zahnziehen in Betäubung.

Zahnärztin Else Hamecher, vollkommen schmerzgl. Zahnziehen in Betäubung. Zahnfüllungen Zahnersatz aller Systeme, Plombieren etc.

Max Flach, Dentist, Grunaer Str. 2. Plombierungen jeder Art in korrekter Ausführung.

Rechtsanwalt beim Königl. Land- und Amtsgericht Dresden zugelassen worden bin und die Praxis gemeinschaftlich mit Herrn Rechtsanwalt Dr. Schleich betreibe.

Dr. jur. W. Rosenthal, Rechtsanwalt.

Cocos-Flocken



Garantiert reiner Spanischer Portwein, Blutaromen, Kranken und Nervenleidenden zur Stärkung empfohlen.

Dr. jur. W. Rosenthal, Rechtsanwalt.

Käufe

5181

ndt! nach Verdichte, niederver- alle. 060472 Gr. Bräberg 15. Schwäche ufo. scinsky, 9-4 u. 6-5 u. tät. gem.) 1815

Welt

ndung ...

**Königl. Opernhaus.**  
Freitag, 18. November 1904:  
Nigoras Hochzeit.  
Oper in 4 Akten. Musik von  
S. K. Rogat.  
Personen:  
Graf Almasola Veron  
Die Gräfin Fr. Ade-Deindl  
Eberlin, Voge.  
Hr. v. d. Chen  
Nebujha  
Sulanna, seine Braut.  
Marceline Hr. Eidenhög  
Barolo, Frau, Möbinger  
Haffio, Musiklehrer, Hr  
Guzio, Richter, Hrger  
Anf. 7, Ende nach 10 1/2 Uhr.

Sonnabend, 19. Novemb. 1904:  
Joseph in Ägypten.  
Oper in 3 Akten. Musik von  
Möbi.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Königl. Schanpielhaus.**  
Freitag, 18. November 1904:  
A. Abonnements-Vorstellung.  
Sein Prinzchen.  
Vuffpiel in drei Akten von  
Georg Schöler-Perast.  
Personen:  
Baron Hans v. Brenten  
Denzil  
Margarethe Frau Götze  
Graf Ido v. Rödern Müller  
Säntis, Frau v. Götze  
Hr. Diacono  
Baronesse v. Wallerdrönn  
Hr. Vane  
Hr. v. Ranken Wierth  
Hr. v. Holsten Wierth  
Hr. Koppus Wierth  
Bertrude Hr. Schindler  
Bellmann Hr. Fischer  
Vendou Frau Weidner  
Jochen Dörich  
Räthe Hr. Fober  
Dietze Hr. Schmeider  
Diener Döhner  
Diener O. Neumann  
Anf. 7 1/2, Ende nach 10 1/2 Uhr.

Sonnabend, 19. Novemb. 1904:  
Das Glück im Winkel.  
Schanpiel in 3 Akten von  
Fermann Sudermann.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Residenz-Theater.**  
Freitag, 18. November 1904:  
Operetten-Abonnement-Vor-  
stellung, 1. Serie.  
Grotte-Grotte.  
Romische Operette in 3 Akten  
von Albert Gailow u. Eugen  
Lettner. Musik v. Charles  
Secca.  
Personen:  
Don Bolero d'Alcarazos  
Carl Kriese  
Aurota Minna Känfel  
Grotte } Erude Schmedler  
Grotte }  
Pedro Ida Kattner  
Vaulita Mary Martini  
Maradulin Heinrich Herz  
Mourzouf Curt Gortig  
Admiral Medamoras  
Gustav Ehrlich  
Der Onkel Max. Ehrlich  
Der Geometer Joh. Schrotto  
Die Geometerin  
Josephine Herberg  
Der Notar Emil Götze  
Der Steuereinsnehmer  
Albin Mittag  
Der Brautführer  
Albert Richter  
Der Bortänzer  
Adolf Braunstein  
Ein Piratenhäuptling  
Danz Umar  
Anfang 7 1/2, Ende 10 Uhr.

Sonnabend, 19. Novemb. 1904,  
abends 7 1/2 Uhr:  
Zum ersten Male.  
Der König.  
Drama in 4 Akten von  
Ejdrastjerne Björnson.

Arrangement der Firma F. Ries.  
Mittwoch den 30. Novbr. abds. 7 Uhr, Musenhans,  
**Lieder-Abend:**  
**Maria Spies.**  
Mitwirkung: Herr Leo Fanteck (Violine).  
Karten a 4, 2 1/2, 1 1/2 Mk. bei F. Ries (Kaufhaus)  
von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze  
auch bei Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt.

Arrangement der Firma F. Ries.  
Donnerstag den 1. Dec. abds. 7 Uhr, Musenhans:  
**Klavier-Abend**  
**Max Pauer.**  
Karten a 4, 2 1/2, 1 1/2 Mk. bei F. Ries (Kaufhaus)  
von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze  
auch bei Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt. [18788

**Victoria-Salon.**  
Noch wenige Tage!  
**„Die fluge Rosa“**  
das gelehrte Pferd.  
Les Agost, B. Hörbitz, Hr. Lanzetta  
und die großen November-Attraktionen.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Sonntags 7 1/4 und 7 1/8 Uhr.  
Am Tunnel von 7 Uhr an: „Die Neapolitaner“.

**Palast-Restaurant,**  
Ferdinandstraße 4 — Strubestraße 3.  
Täglich grosses Konzert  
des Musik-Direktors  
**Eduard Wilh. Strauss aus Wien.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 11 Uhr.  
Eintritt frei. Proge 10 Pf. Refers. Nähe 30 u. 50. Lage 75 Pf.  
Jeden Sonn- u. Feiertag drei Konzerte.  
Anfang 11 Uhr, 4 Uhr, 8 Uhr.

**Tivoli-Tunnel!**  
Täglich  
humoristisch. Konzert  
von 2 Kapellen.  
Schwäbisches Kirchweih-Fest  
von der  
Grimmelshausener Stadt-Kapelle  
und der Dudelsdorfer Bauern-Kapelle.  
Originell! — Eintritt frei!  
Achtungsvoll Duttler.

**Bürger-Schänke**  
Palaststrasse 11 u. 12. Nähe vom Postplatz.  
Jeden Freitag von abends 7 1/2 Uhr an  
Grosses Gänse-Essen  
mit Rotkraut und Kartoffeln  
Nur grosse Portionen a 50 Pf.  
[Hierzu ladet ergebens! ein Eduard Zehl.]

**Schloß-Keller**  
16 Schlossstr. 16.  
1. Etage.  
Gente, sowie jeden Freitag von 7 1/2 Uhr ab  
**Grosses Hasen-Essen**  
a Portion mit Rotkraut 50 Pf.  
Heinrich Mertschke.

Täglich abends 7 1/2 Uhr  
**Mlle. De Dio, E. Kara,**  
„Terpsichores Traum“, Meisterschaftsjongleur,  
**Johnson & Dean,**  
amerikanische Malattengigori, 005401  
**Central-Theater.**  
Jaques Jnaudi, das Wunder des 20. Jahrhunderts,  
und das hervorragende November-Programm.

**Ernst Oesers Weinstuben**  
Dresden-Cotta, Warthaer Str. 21.  
Empfehle meine schönen Lokalitäten einer geneigten  
Beachtung. 010092  
Feine Bedienung. — Angenehmer Aufenthalt.  
Bodachnungsvoll Ernst Oeser.

**Café König-Albert-Passage**  
Wilsdruffer Strasse.  
Täglich u. nachmittags 4 bis abends 11 Uhr Konzert.  
(Dir. Herr J. Nechwatal aus Wien). 00856  
Eintritt frei. —  
Verbunden mit „Passage-Hotel“.  
Zimmer von 2 Mk. inkl. elektr. Licht, Zentralheizung  
und Aufzug. H. Postsch.

**Alt-Gassmeyer,**  
Schloßstraße 21.  
Gente Freitag den 18. bis. von nachm. 5 Uhr an:  
**Grosses**  
**Karpfen- u. Gänse-Essen**  
Karpfen blau, Portion 40 Pf., Karpfen  
polnisch, Portion 50 Pf.  
Gänsebraten mit Rotkraut und Kartoffeln.  
Portion 50 Pf. 010943  
Hierzu ladet ergebens! ein Herrm. Weisse.

**Alt-Oberbayrische**  
Gebirgs-Schänke  
im Wiener Garten.  
Gente und folgende Tage Auschank  
des weltberühmten  
**Erlanger**  
Reifbräu-Bockbieres  
Täglich von 6 Uhr an: 3298  
**Zither-Freikonzert**  
H. Greenowitschen. — Erlanger Reith. 010943  
Bodachnungsvoll Herrm. Reiche.

**Krystall-**  
Gallen,  
Scheffelstraße Nr. 18.  
**Neue Grotten!**  
Reichelbräu  
20 Gr. Brüdergasse 20.  
Stoff vorzüglich.  
Täglich  
grosser Mittagstisch.

**Artushof**  
am Fürstenplatz.  
Jeden Freitag:  
ff. Thüringer Rost-  
bratwürste. 010726  
Jeden Sonntag:  
hochf. Leipziger  
Speckkuchen.  
Lichtenhainer.

**Wo?**  
treffen sich Einzelne und  
Freunde? Im  
„Stadtkeller“,  
Ede Altmann, Eingang Große  
Friedrichstraße 14. 1454  
**Regelschub**  
Mittwoch abends 8 1/2 Uhr. gef.  
010943 an die Str.  
Streblener Straße 19 erb. [32998

**Nordsee.**  
Grösste Hochseefischerei-Gesellschaft Deutschlands,  
Arbeitskapital 5 1/2 Millionen.  
Freitag und Sonnabend  
in lebendiger Ware eintraffend:  
ff. Belgoländer Schellfisch  
ff. Schellfisch ohne Kopf  
ff. Kabljan ohne Kopf  
ff. Seelachs ohne Kopf  
ff. Seedorfisch  
ff. Rotzungen  
ff. Amrrhahn  
ff. Scholle  
ff. Steinbutt  
ff. Heilbutt  
ff. Bander  
ff. Seezungen  
zu billigen Tagespreisen.  
**Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft**  
„Nordsee“,  
Webergasse 30. Telephon 2471.

**A. Schönborn,**  
Kolonialwarenhaus, Versand- u. Groß-Geschäft  
16 Kleine Blumenstraße 16, Ecke Weinligstr.  
Fernsprecher Amt I, 1326. [005403]  
Schöne Rosinen 1/2 B. 28 Pf.  
Schöne Sultanen 25 „ 10 „  
Feine Korntuben 25 „ 22 „  
Kandeln, süß, gr. 30 „ 25 „  
Kandeln, bitter, gr. 100 „ 16 „  
Jitronat, fein 60 „ 20 „  
Sourbon-Banille, Ia. St. 10 „ 25 „  
Vanillin-Zucker Dose 8 „ 25 „  
Stromen, Stück 4, 1/2 B. 20 „ 22 „  
Badbutter, Ia. 120 „ 10 „  
Bad-Margarine, Ia. 60 „ 10 „  
Unker Raiser-Rudung 24 „ 10 „  
Kaiser-Rudung, grünlich 18 „ 10 „  
Kaiser-Rudung, gelblich 18 „ 10 „  
Meigenmehl 0 17 „ 10 „  
Kaffee garant. rein. 1/2 B. 100 Pf.  
Vanille-Schokolade 75 „ 10 „  
Vanille-Suppenmehl 54 „ 10 „  
Gemüß-Suppenmehl 42 „ 10 „  
Kaiser-Kaffee 75 „ 10 „  
Kakaopulver m. S. 22 „ 10 „  
Korntuben, getr. 1/2 B. 63 Pf.  
Prümlen, feinste 10 „ 10 „  
Kranzgebäck, prima 22 „ 10 „  
Dagebutten, feinste 25 „ 10 „  
Johanniskraut 16 „ 10 „  
Wassermelone, schön 20 „ 10 „  
Wassermelone, schön 25 „ 10 „  
L. eleg. Citr. zu 5 Pf. 25 „ 10 „  
Süßholzwurmelade 42 „ 10 „  
L. eleg. Citr. zu 5 Pf. 40 „ 10 „  
L. eleg. Citr. zu 5 Pf. 29 „ 10 „  
Weißbier, schön, 32 „ 10 „  
m. 18, 20, m. Zucker 32 „ 10 „  
Süßholzwurmelade 15 „ 10 „  
Süßholzwurmelade 23 „ 10 „  
Süßholzwurmelade 103 „ 10 „  
Weißbier, Sauerbräu 9 „ 10 „  
Spezialbierlein 10 1/2 B. 38 „ 10 „  
Spezialbierlein 8 „ 10 „  
Süßholzwurmelade 10 „ 10 „

**Liebe Mama**  
Wirst Du mit einer wirklichen Weihnachtsfeier be-  
reiten? So belache die Ausgestaltung von Puppen mit einem  
Hamm, an dessen Ränder nach der Ansicht frischen, oder die  
meiner Puppe eine solche Freude machen (Dane können  
dazu gegeben werden).  
Reparatur aller Puppen.  
Puppen-Garderoben, Hüte, Schuhe, Wäsche.  
**Max Kirchel, Marienstr. 13**  
gegenüber den „3 Raben“  
Man achte auf Firma! 005408

**Pferde-Decken**  
Lieferant großer Brauereien, Expediteure, Fabriken etc. Großer  
Lager langjährig bewährter Qualitäten. Große Decken mit und ohne  
Futter nach Wiener Art. Gala-Decken, Equipagen-Decken.  
Kutschers-Decken. Decken mit Bruststück. 16905  
Rön.-Zoh.-  
Straße 6. **Siegfried Schlesinger** Rön.-Zoh.-  
Straße 6.



Ar. 314.  
Fr. itag  
Dresdner Neueste Nachrichten.  
18. November 1902.  
Seite 17.

### Arme Ritter.

Roman von Marie-Nabeleine.

**(10. Fortsetzung.)** Nachdruck verb.  
Der Krat hatte eine seit lange bestehende  
Kriegerinverfassung und Tod durch Verzicht  
behalten.  
„Ein schöner Tod!“ sagte er hinaus.  
„Ein schöner Tod“, sagte auch mancher der  
Bedrängten, die sich zu des Obertens Begräb-  
nis einschublen.  
Die alte Regimentkameraden waren ge-  
kommen, auch solche, mit denen Darburg seit  
langem Jahren außer aller Beziehung gewe-  
sen.  
Von der Familie waren alle da, alle bis auf  
die eine, die hinter Gittern saß.  
In die Grabstätte wurde Frau v. Darburg  
von ihren beiden unverheirateten Töchtern ge-  
leitet; ihnen folgten Hansjürgen und Alia, die  
aus Bärnig übergegangen waren, und  
deren drei Söhne gleichfalls zugegen waren.  
Dabei, dessen Figur etwas dürrig ausah  
in der Nadelkammeruniform, die er seit wenigen  
Wochen trug; — Mathe, überraschend schön mit  
leuchtenden, blauen Augen und feiner  
schmeichelnder Gestalt; — Erwin in einem kost-  
baren, dunklen Samtanzug mit großem  
Spitzenkragen; sein lachendes Gesicht schielte  
schon zu sehr wohlgezogen an Tante Vik-  
torias Seite.  
Diese letztere, welche jedes Jahr kolossaler  
geworden war, bot einen verblüffend komischen  
Abbild in ihrem prallen, schwarzen Damast-  
kleid; — ein kostbares, kleines Hütlchen auf dem  
kopfbild, weißen Haaren, unter welchen ihr  
Baldmündergesicht förmlich vor Gesundheit  
blühte. Sie trug ein reiches, weißes Taubeh-  
sch in der Hand; während der Mode des Prä-  
sidenten führte sie es mehrmals an die Augen,

obwohl an denselben absolut keine Tränen-  
spuren zu entdecken waren.  
Frau v. Darburg schrie laut auf, als der  
Beim und der Säbel, die Erben und die Epaule-  
tten, die auf dem Sarge saßen, herabgenom-  
men wurden.  
Dann senkte man den Sarg hinab.  
Grasland stiegen die Erdwollen.  
Es war zu Ende.  
Sechs Fuß Erde türmten sich über dem  
Obersten Christian v. Darburg, der ein armer  
Ritter gewesen sein Lebenlang.

### Kapitel 15.

Nach ihres Vaters Tode lebte Frau v. Dar-  
burg mit den zwei Töchtern, die bei ihr waren,  
noch sehr viel bescheidener als bisher.  
Sie hatte beschlossen, in Berlin zu bleiben,  
da Ella und Elise ihre Stellungen in dem „Er-  
ziehungsanstalt für adeliche junge Mädchen“  
nicht ausgeben konnten. In einer kleinen Stadt  
wären ihre Unterrichtsstunden sicher noch  
schlechter bezahlt worden.  
Sehr angenehm gestaltete sich das Zusam-  
menleben der drei Damen gerade nicht.  
Frau v. Darburgs exzessive Sparamkeit  
arterte jetzt, da ihr nur die dürftige Alimen-  
tation zu Gebote stand, geradezu in Geiz aus.  
In der heilen Belohnung, „nicht auszukommen“,  
gab sie ihren Töchtern kaum mehr fesseln zu essen,  
bis diese energisch erklärten, sie würden in  
irgend einem „Lehrerinnenheim“ ihre Mahl-  
zeiten einnehmen, wenn das nicht anders  
würde.  
Ella machte der Mutter jetzt oft Vorwürfe  
dabei, daß sie damals den Doktor Müller  
nicht hatte heiraten dürfen.  
„Wenigstens wäre es doch eine Versorgung  
gewesen! Und außerdem war er ein netter  
Mensch! Du bist laub, Mama, daß ich eine  
alte Jungfer werde!“

Frau v. Darburg war tiefenleidlich über  
diese Anschuldigung.  
„Das Leben ist wirklich nicht leicht“, sagte  
sie manchmal, „feinem kann man's recht  
machen, nicht mal den eigenen Kindern!“  
Besonders betrübte war sie immer, wenn sie  
einen Besuch im Sanatorium bei Margarete  
gemacht hatte, deren Befinden nach wie vor ein  
trauriges war.  
Am schmerzlichsten war es Frau v. Dar-  
burg, daß ihre Tochter sie nicht erkannte. —  
daß sie Ärger und Schreden äußerte, wenn die  
Mutter zu ihr geführt wurde.  
„Aber, Gretchen, kennst du mich denn nicht?  
Kannst du denn keine Mutter nicht?“  
wiederholte Frau v. Darburg immerfort, in-  
des große Tränen über ihr eingelassenes, wel-  
kes Gesicht rollten.  
Aber niemals wurde ihr ein Zeichen des  
Erkennens angeteilt; die Wahnsinnige antwortete  
nur mit einem schrillen und höhnischen Lachen.  
Frau v. Darburg war immer ganz ge-  
brochen, wenn sie dann nach Hause kam.  
Aber obwohl ein jeder solcher Besuch ihr  
ein Stück Leben und Gesundheit kostete, unter-  
ließ sie doch nicht, alle acht bis vierzehn Tage  
nach Margarete zu sehen.  
„Da müßte ich ja eine schlechte Mutter sein“,  
pflanzte sie zu sagen, wenn Ella und Elise sie  
hören, sich diese Aufregungen, die weder Mar-  
garete noch ihr nützen, zu ersparen.  
Die einzigen Pflanzel in Frau v. Dar-  
burgs armeligen Dasein waren Alia's Ein-  
ladungen nach Bärnig.  
Sie lebte dort förmlich auf in der schönen  
Lust, umgeben von zarten Rücksichten von  
seiner Alia und Hansjürgen.  
Eine wahre Erholung nach der verbitterten  
Schweigsamkeit ihres Berliner Daseins war für  
sie der Lärm, welchen ihre Entschöpfung machten.  
Sie richtete ihre Besuche so ein, daß sie  
immer in die Zeit der großen Ferien fielen

und „die Jungens“ infolge dessen zu Hause  
waren.  
Mathe war nun auch ins Nadelkammerfor-  
getreten; er, sowie auch Dettel trugen auch in  
den Ferien Uniform, da sie sehr stolz auf die-  
selbe waren.  
Ihren Bruder Erwin nannten sie, wenn  
die Eltern außer Hörweite waren, nur den  
„Bühlbeck“.  
Mit der unbewußten Grausamkeit, die Kin-  
der so oft entfalten, neigte Dettel seinen kleinen  
Bruder oft damit, daß er nie Soldat sein  
würde.  
„Habe ich auch gar nicht nötig!“ erwiderte  
Erwin, dessen Fröhlichkeit sich unter Tante  
Schulz's Erziehung außerordentlich entwickelt  
hatte. — „Habe ich auch gar nicht nötig! Das  
ist gut für euch beide, hat Tante Viktoria  
gesagt.“  
„Aber ich werde mal riesig viel Geld frienen,  
hat Tante Viktoria gesagt, und damit ich das  
richtig verwalten kann, muß ich Bankier  
werden!“  
„So? Das hat wohl auch Tante Viktoria  
gesagt?“  
„Ja, natürlich. Ihr Mann ist ja Bankier  
gewesen. Ich werde auch Bankier!“  
„Na, weilst du, dann verkehre ich später  
überhaupt nicht mit dir!“ schrie Dettel wildend.  
„Brauchst auch gar nicht!“ sang es trohig  
zurück, — aber die Neuzerung Dettels schien  
dem Pflanzel doch nahe gegangen zu sein; es  
war ein förmlich hilflossehendes Bild, den er  
zu Mathe hinüberlachte.  
„Na, gräme dich nicht, Kleiner!“ sagte  
Mathe mit der Gütmütigkeit, durch welche er  
sich auszeichnen pflegte — „gräme dich man  
nicht! Es ist ja noch lange bis dahin.“  
Und wenn du durchaus Bankier werden  
willst — —  
„Etwas sehr Feines kann ich mir darunter  
ganz nicht vorstellen!“

erhält Jeder  
**Gratis** nach Verbrauch von 50 Päckchen **Dr. Crato's** Backpulver  
eine Dose feinsten Biscuits  
STRATMANN & MEYER · Knusperchen-Fabrik · BIELEFELD

## Grosser Seidenwaren-Ausverkauf.

Da eine Vergrößerung meiner Geschäftsräume zur Zeit noch unmöglich ist und ich andererseits eine weitere Ausdehnung meines alten Seidenhand-Spezialgeschäftes keinesfalls aufhalten möchte, habe ich mich entschlossen, einstweilen mein farbiges Seidenstoff-Lager zu verkleinern und eröffne ich zu diesem Zwecke bis auf weiteres einen

### Grossen Ausverkauf

in farbigen Seidenstoffen zu Kleidern.

Derselbe umfasst alle modernen Gewebe, insbesondere eine grosse Serie der schönsten hellen und dunkelfarbigem Damaste Gröpe de chine, Aollenne, Bajadere und Messalins in den neuesten Dispositionen.

Ausserdem habe ich auch einen grossen Teil solider und ganz neuer Bisp-stoffe heruntergesetzt, ferner eine grosse Partie Reste zu Jackettfutter, Schürzen etc., sowie einen Posten

### Schwarze und weisse Damaste und Taffete

zu Kleidern, Böcken und Binsen und viele kleine Reste, Schwarz und farbig, zu verschiedenen Zwecken.

Dieser Ausverkauf bietet zur Zeit eine ganz besonders günstige Gelegenheit zu vorteilhaften

## Weihnachts-Einkäufen

und empfehle ich, solche möglichst nur in den frühen Vormittagstunden zu bewirken.

cs181

**Carl Schneider**  
Dresden, Altmarkt 8.

Jederfalls kannst du ja mal Papa darüber fragen!"

Baron Hansjürgen Bärenkau machte ein recht verdüstertes Gesicht, als ihm der Fall vorgelegt wurde.

"Wer hat dir denn das in den Kopf gelehrt, Erwin?" fragte er gebedt.

"Na, doch Tante Vittoria, Papa!"

Hansjürgen war in heftiger Verlegenheit um eine Antwort.

Schließlich: — vor dem Kinde konnte er keine so scharfe Kritik üben an der Frau, der Erwins Erziehung anvertraut war.

So half er sich denn mit seinem beliebten, alten Mittel: dem Diminutiv. "Das hat ja alles noch Zeit", sagte er, "acht nur wieder spielen!"

Am Abend zu seiner Frau äußerte er sich natürlich sehr mißbilligend über "die verrückte, alte Person". Ganz aufgebracht äußerte er: "In ein Real-Gymnasium schickt sie den Benaci! Ist es ein Einfaß toll!"

Swar damit, daß ihm Französisch und Englisch mehr nützen kann, als das dämliche Griechisch, — damit hat sie recht!

Aber ihn so schlantweg aufs Realgymnasium schicken, mit Kreutz und Peitsch zusammen, — das geht mir über'n Kopf!

Es sind 'ne Menge Söhne von ganz kleinen Leuten da; ich habe mich erkundigt.

Die alte Person könnte Erwin doch wenigstens 'nen Hauslehrer hatten; sie hat doch wahrhaftig die Mittel dazu! Aber nein! — Als ob sie es rein darauf abgesehen hätte, ihn zu entmenslichen!"

Nun, entschuldigt ist Erwin wirklich nicht!" sagte Frau Ida pikiert.

Warte nur ab! Er wird es schon werden! — Ich war ja von vornherein gegen die ganze Sache!"

Aber, Hansjürgen, wir konnten es wirklich nicht ausschlagen! Ein und eine halbe Mil-

lion! Und wo Erwin doch das Unalück mit dem Bohrer hatte — — —

"Na lange nur nicht wieder die ganze Bohrer von vorne an", sagte er ärgerlich und verließ das Zimmer.

Aber er kam doch noch einmal auf das Thema zurück.

"Wollen wir Erwin hier behalten, — ganz hier behalten?" fragte er, als die großen Ferien zu Ende gingen.

"Das ist doch nicht dein Ernst!" hatte Ida entrüstet gerufen; — ihn jetzt zurückzunehmen, heißt, wo Tante Vittoria vielleicht nur noch Monate lebt, vielleicht nur noch Wochen. — Auf keinen Fall!"

"Nun, wie du willst!" sagte Hansjürgen unfreundlich.

Und am nächsten Tage fuhr Erwin nach Berlin zurück, in ganz vergnügter Stimmung, denn er war sehr gern bei Tante Vittoria.

Das Verhältnis zwischen der alten Dame und ihrem Grohnissen hatte sich wider Erwarten zu einem sehr freundlichen gestaltet.

Tante Vittoria vermehrte und verzog den Kleinen gewaltig und fand großes Vergnügen daran, seinen kindlichen Geist nach ihren Wünschen zu formen.

Seit ihrer Heirat mit dem Bankier Schulze besaß sie merkwürdigerweise geradezu einen Haß gegen all und jede aristokratische Tradition.

Das war bei ihr wie eine heimliche Wunde: — daß sie den stolzen Namen Harburg verloren, — daß man in den Kreisen, in welche sie ihrer Geburt nach hineingehörte, ein Achteljuden gehabt für ihre Heirat und für ihren Gatten, welcher — ganz kleinen Verhältnissen entsprossen und selbstdenkend durch und durch — sich nicht gerade durch savoir vivre ausgezeichnet hatte.

Wie eine heimliche Wunde war's bei ihr — und daraus hervor schlug der Haß, — der Haß gegen die Gesellschaftssphäre, der sie einst angehört und von welcher sie dann nicht mehr "für voll" genommen worden war.

Es bereitete der Alten ein fast diabolisches Vergnügen, den hochmütig vorurteilsvollen, kleinen Junker, als welcher Erwin zu ihr gekommen war, umgestalten in ein Kind, wie man es wohl in Bürgerkreisen moderner Großstädte findet; praktisch und phantastisch und zu Nivellierungstendenzen geneigt.

Selbstverständlich wurde Erwin durch diese Erziehung sehr verschieden von seinen beiden älteren Brüdern.

Deisel und Malte wußten im Kadettenkorps so recht als Typen adliger Kadetten auf, und sie entwickelten alle Vorzüge und Schwächen derselben. Sie fanden es schrecklich, daß es "neuerdings" so viel bürgerliche Offiziere in der Armee gab", bewunderten aufrichtig ihren Freund und Klassenossen, den Grafen Dag-Hag, diemsel sein Onkel Herzog und er selbst "ehemals reichsunmittelbar" war; — sie trugen beide silberne Armabänder und schwammen und fochten geradezu erklaffig; sie ließen nie eine Pause vergehen, ohne an Querbaum und Leiter halbdreierische Turnkunststücke zu machen; sie begannen eine tiefe Verehrung gegen ihre Zivil-Belehrer und nannten den Leutnant, welcher ihr "Erzieher" war, einen "religenden Herr", weil er noch ein bißchen besser turnte als sie selbst, — kurz: sie waren echte und rechte Junker und Kadetten und blieben es bis zu ihrem Eintritt in die Armee.

Kapitel 16.

Als Deisel zum ersten Male als Leutnant nach Berlin kam, war es Ida wie ein Traum, daß dieser erwachsene Mensch, der das kindliche Kadettenwesen abgestreift hatte, ihr Sohn sein sollte!

Börmlich gealtert kam sie sich dadurch vor.

Wie schnell, — wie furchtbar schnell doch die Jugend dahingeeilt war! — Sie hatte gar nicht gemerkt, wie die Zeit verstrich. Jeder einzelne Tag war so lang gewesen, so ausgefüllt mit Sorgen um die Wirtschaft und um die Kinder.

Keiner von Alts jugendlichen Glanz- und Luxus träumen war bisher in Erfüllung gegangen.

Die spröde Heilmaterde, der Hansjürgen das tägliche Brot abrang, hatte seine Reichtümer hergegeben; noch immer war er ein armer Ritter!

Und Ida führte nach wie vor das engbegrenzte, anspruchslose Leben einer armen Landesherrin.

Fast wie Bitterkeit wußte es in ihr empfinden, als Deisel ihr das erste Mal als Leutnant gegenübertrat.

Ida, — ihre Jugend war also endgültig dahin! Schon war die neue Generation heran gewachsen und hand da in Jugendblüte und verlangte nach Glück.

Sie war eine alte Frau mit ihren vierzig Jahren.

Nur einen Augenblick, einen einzigen Augenblick empfand sie das Bittere ihrer verlorenen Jugend, — dann siegte ihr Muttergefühl.

Sie zog Deisel, der in der Uniform des 6. Garde-Regiments zu Fuß dem Bilde Hansjürgens aus den Leutnantstagen sprechend ähnlich sah, zu sich heran und, ihn umarmend, sagte sie herzlich: "Mein lieber Junge, genieße recht von Herzen die kurze Zeit, die du beim Regiment sein kannst!"

Fortsetzung folgt.

Nr. 31

Die Nummer der Seite 17 u

Zur Reform

Das unter d

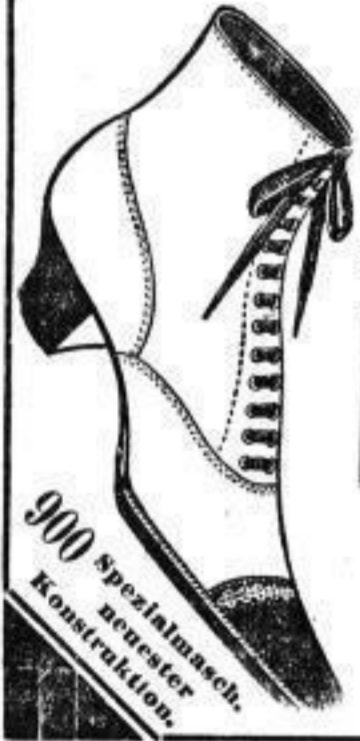
... (rest of the text in the right margin)

# Conrad Tack & Cie.

Deutschlands bedeutendste Schuhwaren-Fabriken Burg b. Mgdg.

Verkaufshaus Dresden-A.: **König-Johann-Strasse 21.**

In Qualität und Preislage unübertrefflich:



**Herren-Schaftstiefel**  
gediegene solide Arbeit 6.90 Mk.

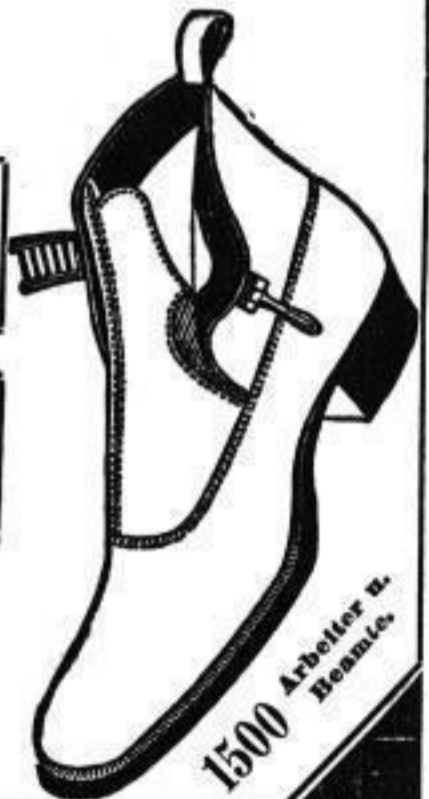
**Herren-Schnürstiefel**  
Wichleder, Strapazierstiefel . . . . . 5.70 Mk.

**Herren-Filz-Schnallentiefel**  
Rosslederbesatz, in weiß Friesnatter, beliebter Winterstiefel . . . . . 7.80 Mk.

**Damen-Filz-Schnürstiefel**  
Rossleder-Besatz, guter Straßentiefel . . . . . 3.20 Mk.

**Damen-Filz-Schnallentiefel**  
Rossled.-Besatz, Kussert praktisch u. bequem 5.50 Mk.

**Damen-Hausschuhe**  
rot und schwarze Leder, farbig Sealskinfutter 3.00 Mk.



**Ueber das ganze Deutsche Reich durch 73 eigene Geschäfte sind unsere Fabrikate verbreitet!**

Um jeden unserer weichen Händen prompt bedienen zu können bitten wir jetzt schon Bestellungen auf Christbaumgärtchen zu machen, da wir im Dezember wegen zu harter Nachfrage 5000 Stück Bestellungen nicht ausführen konnten.

**Christbaum-Geläut.**

Das Großartigste für den Christbaum ist das in der ganz Welt die größte Veredelung hervorzuheben.

**Christbaum-Geläut. Neuheit!**

Das Angenehme der Weihnachtsferien erhält das Geläut in 3 harmonisch abgestimmten Tönen so lange, bis die Herzen ganz aufgebracht sind. Man glaubt unmittelbar sich in weicher Ferne zu befinden. Glöckchengeläut zu hören u. geräuselt zu die Weihnachtsfreude g'wartig reizend.

Klinge, Glöcklein, klinge.

**Prämiiert:** 1903 Ausstellung für Wohlfahrtsbeihilfe, 1904 Ausstellung für Schule Haus u. Werk. Noch nie hat für den Christbaum eine so wunderbar schöne Illusion existiert. Versand frei ins Haus gegen Einzahlung von 1.50 Mk., auch Briefmarken.

Bel. Bestell. von 2 u. mehr Christbaumgeläut geben wir eine wunderbar schöne Dekoration für den Christbaum gratis bei.

**Die schönsten Weihnachtsgeschenke,** einige 1000 Gegenstände sowie Christbaumgärtchen und wundervolle Spielereien haben Sie in unserem Katalog. Versand. Sie selbst ganz umsonst.

**Kirberg & Comp. in Focheb. Solingen.**

Einziges Fabrikationsgeschäft 00754 Solinger Schuhwaren mit Bel. und Briefmarken an Solingen.

**Telegraphische Anhäuser**

15440

**Pralines**  
Solmann, Grenadierstr.

**Keinen Kopf**

mehr mit Schuppen und feinem Haarsausfall nach d. Gebrauch v. Bergmanns Schuppen-Pomade v. Bergmann & Co., Kadebeul. a. Tegel 1 Str. bei 15328 Bergmann & Co., Ag. Joh. Str. Hermann Koch Altmärk. 5.

**Porzellane**

15440

**Eiszucker**  
Solmann, Grenadierstr.

**Männer-**

Hemden in Barb. 1.00-2.50 do. in Normal 1.00-4.00 do. weiß 1.10-2.50 Unterhosen . . . 0.90-4.00 Aermelwesten 1.50-3.50 Socken . . . . . 0.25-1.20 do. handgestrickt . . . 1.50

Schürzen, blau und grün, Fustlicher, wollene Vorhemden, Kragen, Manschetten, Kra-watten usw. in größter Auswahl. 15328

Waischenstücken wird angenommen.

**Ernst Klaar,**  
Zitfengasse 25. part. u. 1. Stg. Eingang Josephinenstraße.

**Hafer-Kakao**  
das beste Marke 100 gr. 1.00

**Chocol.-Hering.**

**Tür- und Firmen-Emaill-Schilder**

Stempel aller Art liefern in vorzügl. Ausführung

**Wilhelm Falk & Co.,**  
Wlfaß-Gebäude, 15440 Nr. 1 Marschallstraße Nr. 1.

**Zinn-Anhäuser**

15440

**Waffeln**  
Solmann, Grenadierstr.

**Obermoseler**

angenehmer Thämein, leicht - süßig, wohlbestimmlich, a Fl. inkl. Mt. 0.60.

**C. Spielhagen**  
Verbindungsplatz 1, 15440

**Bierseidel mit Musik**

**Hafer-Cacao**  
Solmann, Grenadierstr.

**Johann Schneider**

**Schuhreparatur-Anstalten.**

Ausführung in feinerem Stil und großer Haltbarkeit.

**Trompeterstrasse 18,** Ecke **Bautzner Strasse, Löwenstrasse**

**Nicolaistrasse 8,** **Zwingerstrasse 10,** **Neustädter Markt 1.** 15440

**Auf Abzahlung**

Grosses Lager in

**Möbeln, Polsterwaren, Spiegeln, Regulateuren, Paletots, Damen-Kostümen, Jacketts u. Capes, sämtl. Leinwand-, Gardinen, Teppichen.**

Gross. Lager fertiger Betten und Bettfedern empfiehlt

**M. Miersch, Narienstr. 13, 1.**